

# ABSCHTER BÜCHLA



Fränkischer  
Grabfeldgau

Schätze heben  
im fränkischer  
Grabfeldgau



**Ausgabe Nr. 37**

**Juli-September**

**Jahrgang 2023**

## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen. In diesem Jahr hatten wir im August sehr viel Regen. Den Landwirten hat dies die Getreideernte nicht erleichtert. Aber der Natur und dem Grundwasserspiegel hat es sehr gut getan. Ich bitte dennoch weiterhin darum, sorgsam und sparsam mit unserem Grundnahrungsmittel Nummer eins, dem Wasser, umzugehen.

Ich hoffe, es konnten viele in der Urlaubszeit die nötige Erholung erfahren, um mit neuen Kräften den Alltag zu meistern. Für das neue Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrkräften gutes Gelingen, tolle Erlebnisse und Erfolg im Schulalltag. All denjenigen, die eine Ausbildung begonnen haben, wünsche ich einen guten Start ins Berufsleben, mit gutem Durchhaltevermögen und vielen Perspektiven.

Bedanken möchte ich mich bei allen für das Verständnis im Zusammenhang mit den Behinderungen durch die große Baustelle um den Dorfplatz. Für uns im Gemeinderat und für die Baufirma ist es nicht immer leicht, es jedem recht zu machen.

Neu in Betrieb genommen wurde der Grünabfallplatz. Ich bitte alle, die Grünabfälle sauber abzulagern. Die Gemeinde hat hier sehr viel Geld investiert und hofft, dass die Grünabfälle nun auch ordnungsgemäß entsorgt werden. Bedanken möchte ich mich bei der Familie Wolfgang Abschütz für die Bereitstellung des vorigen Platzes.

Euer Bürgermeister

**Burkhard Wachenbröner**



# Ausbildung

**KLARMACHEN!**

**WERDE...**

**Straßenbauer:in** (m/w/d)

**Baugeräteführer:in** (m/w/d)

**Tiefbaufacharbeiter:in** (m/w/d)

Es erwarten Dich abwechslungsreiche Aufgaben in einem erfolgreichen Unternehmen.

Auf unserer Webseite erfährst Du mehr.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH  
Römhilder Straße 27 | 98646 Hildburghausen  
Fon 03685 40918-0 | info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de



## Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3  
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0  
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: [info@vg-koen.de](mailto:info@vg-koen.de)  
[www.bad-koenigshofen-vgem.de](http://www.bad-koenigshofen-vgem.de)

### Öffnungszeiten:

|           |                                   |
|-----------|-----------------------------------|
| <b>Mo</b> | 8.00-12.30 Uhr<br>13.30-15.30 Uhr |
| <b>Di</b> | 8.00-12.30 Uhr<br>13.30-15.30 Uhr |
| <b>Mi</b> | 8.00-12.30 Uhr                    |
| <b>Do</b> | 8.00-12.30 Uhr<br>13.30-17.30 Uhr |
| <b>Fr</b> | 8.00-12.00 Uhr                    |

## Müllentsorgungstermine

Restmüll / Gelber Sack / Biotonne

- Samstag, 07. Oktober
- Freitag, 20. Oktober (+ Papier)
- Samstag, 04. November
- Freitag, 17. November (+ Papier)
- Freitag, 01. Dezember
- Freitag, 15. Dezember (+ Papier)
- Samstag, 30. Dezember (+ Papier)

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.



## Dienststunden des Bürgermeisters im 4. Quartal 2023



### Burkhard Wachenbröner

1. Bürgermeister  
Dorfplatz 1, Aubstadt  
☎ 09761 / 3618  
☎ 0176 / 555 691 67  
✉ [buergermeister@aubstadt.de](mailto:buergermeister@aubstadt.de)

**Termine** (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

### Oktober

Donnerstag, 05. Oktober  
Dienstag, 17. Oktober  
Donnerstag, 19. Oktober  
Dienstag, 31. Oktober

### November

Donnerstag, 02. November  
Dienstag, 14. November  
Donnerstag, 16. November  
Dienstag, 28. November  
Donnerstag, 30. November

### Dezember

Dienstag, 12. Dezember  
Donnerstag, 14. Dezember

# Kirmesprogramm 2023



Sa. 28.10. am Dorfplatz  
12.00 Uhr  
**Kirmesbaum-  
aufstellen**

Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!!!  
Es lädt ein:  
Container u. Bauwagen



So. 29.10. im Sportheim ab 11.00 Uhr  
**Kirchweih-Essen**

anschließend:  
**Kaffee u. Kuchen**

Es lädt ein:  
**TSV Aubstadt**

Reservierung beim Heimspiel an der Theke.



Sa. 28.10. im Musikheim ab 17.00 Uhr  
**Wirtschaftsbetrieb**  
ab 18.00 Uhr Essen  
**Schnitzel-  
variationen**

Es lädt ein: **Musikverein Aubstadt**  
Reservierung unter:  
Tel. 09761/396254 oder 09761/3618



Mo. 30.10. im Sportheim des TSV  
ab 15.00 Uhr Wirtschaftsbetrieb  
ab 18.00 Uhr

**Kesselfleisch-Essen**

Es lädt ein:  
**TSV Aubstadt**

Nur auf Vorbestellung  
unter **0162/3881504**



# *Der Bürgermeister von Aubstadt informiert*



## **Grenzsteine werden kontrolliert**

Im südlichen Teil der Gemarkung Aubstadt findet am Freitag, 17. November 2023, eine Grenzsteinkontrolle statt.

Alle Grundstückseigentümer beziehungsweise Pächter werden gebeten, die Grenzsteine an ihren Grundstücken bis zu diesem Termin aufzuräumen und sichtbar zu machen.

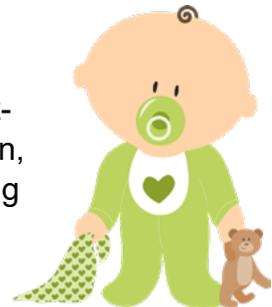
Gemeinde Aubstadt, 12.09.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wald-B'.

Erster Bürgermeister

## ***Bekanntmachung***

Der Gemeinderat Aubstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2023 beschlossen, dass der Zuschuss zur Babyerstaussstattung angepasst wird und ab dem Geburtsjahr 2023 einmalig 150,00 Euro beträgt. Die Eltern müssen den Zuschuss mit Hilfe des Formulars „Zuschuss zur Babyerstaussstattung“ selbst abrufen. Dieses Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde ([www.aubstadt.de](http://www.aubstadt.de)).





Neues aus dem Aubstädter

# Gemeinderat

vom 10. Juli 2023



*Der Grünabfallplatz in der Nähe des Wolfgangsees befindet sich auf diesem Foto noch in der Bauphase. Am 1. September ging er in Betrieb, der bisherige wurde geschlossen. Foto: Regina Vossenkaul*

## **Grundsteuer-Senkung aktuell nicht möglich**

Eine Anregung aus der Bürgerversammlung wurde in der ersten Juli-Sitzung des Gemeinderates diskutiert. Nämlich den Grundsteuer-Hebesatz zu senken. Die Hebesätze betragen momentan für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 400 v. H., für die Grundstücke (B) ebenfalls 400 v. H. Die Gewerbesteuer liegt bei 270 v. H.

Eine Änderung der Grundsteuer sei im Moment aber nicht möglich, da die ersten Grundsteuerbescheide schon erteilt wurden, wobei der geltende Satz zugrunde gelegt wurde. Sollte sich herausstellen, dass die Gesamtsumme der Einnahmen wesentlich höher ausfällt als vor der Reform, kann der Grundsteuersatz immer noch geändert werden, so die Auskunft der Verwaltung.

Eine zweite Anregung, über die entschieden werden musste, ist die Möglichkeit der Barzahlung bei kleinen Beträgen, Rechnungen über 1,50 Euro zum Beispiel bei der Anlieferung von wiederverwertbarem Bauschutt. Man könne auch auf so kleine Beträge ganz verzichten, der Verwaltungsaufwand sei unverhältnismäßig, hieß es. Laut Verwaltung darf kein Gemeindeeigentum verschenkt werden. Eine Barzahlung könne man den Bauhofmitarbeitern aber wegen der vielen Bestimmungen, die dabei zu beachten seien, nicht zumuten.

Für das Mehrfamilienhaus der Gemeinde wurde nach Rücksprache zwischen Bürgermeister Wachenbrönnner und 2. Bürgermeister Reinhard Köhler ein Auftrag an die Firma Ista erteilt, die die Abrechnungsformalitäten für die Heizung übernimmt. Der Gemeinderat holte den Beschluss über die Auftragserteilung nach.

Einem Antrag auf Förderung durch das Innenentwicklungsförderprogramm wurde zugestimmt. Es handelt sich um den Abriss einer Scheune und die Neugestaltung der Freifläche. Nach der Satzung ist hier eine Förderung möglich, weil das Ortsbild positiv beeinflusst wird. Gewährt werden 25 Prozent der nachgewiesenen Kosten, höchstens 2.000 Euro.

### **Erfrischungsgeld für Wahlhelfer beschlossen**

Am 8. Oktober findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Den Mitgliedern der Wahlvorstände kann für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder gewährt werden; dem stimmten die Gemeinderatsmitglieder zu.

Der Weihnachtsbaum wird in der Grünfläche vor dem Anwesen Dorfplatz 4 platziert. Der Baumdurchmesser darf wegen des Gehwegs maximal fünf Meter betragen. Außerdem beschloss der Gemeinderat, die Parkplatzanordnung vor dem Grundstück Dorfplatz 6 für zwei Autos in Längsaufstellung zu belassen. Ein- und Ausfahrtsecken bei allen Parkplätzen in der Dorfstraße sind anzuschragen.

**Regina Vossenkaul**

ANZEIGE

|   |   |
|---|---|
| <p>ERD- &amp; TIEFBAU </p> <p>ERDMASSENBEWEGUNG </p> <p>ERNEUERBARE ENERGIE </p> <p>KABELTIEFBAU </p> <p>WEGEBAU </p> <p>ABBRUCH &amp; RECYCLING </p> <p>BAU DIENSTLEISTUNGEN </p> <p>TRANSPORT </p> <p>BAUSTOFFE </p> | <div style="text-align: center;"><br/><b>SCHMITT BAU &amp; AGRAR</b></div> <p>🏠 Obere Hauptstraße 17<br/>97633 Kleinbardorf</p> <p>✉ info@schmittbau.eu</p> <p>☎ +49 176 73216188<br/>☎ +49 151 20022901</p> <p>📷 schmittbauagrar<br/>📱 Schmitt Bau<br/>&amp; Agrarservice</p> <div style="text-align: right;"><br/>SCHMITTBAU.COM</div> |
|---|---|

# Neuer Grünabfallplatz in Betrieb

Wie in vielen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld, musste auch in Aubstadt der Grünabfallplatz neugestaltet und verlegt werden. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner stellte den neuen Standort vor, der ab sofort benutzt werden kann.

Die Standorte sämtlicher Grünabfallplätze wurden seitens der Aufsichtsbehörde des Landkreises inspiziert und in Kategorien eingeteilt. Von dringendem bis geringem Handlungsbedarf reichte die Skala, in Aubstadt war es die Stufe „Gelb“. Da der bisherige Standort am nördlichen Ortsrand angemietet war, suchte der Gemeinderat ein ebenso geeignetes Grundstück, das auch gut erreichbar ist.

Man entschied sich für ein Gelände hinter dem Spielplatz und dem Wolfgangssee auf gemeindeeigenem Gebiet. Dort konnte so großzügig geplant werden, wie es nötig ist, denn die Abfuhr erfolgt in großen Abständen und das Grüngut wird entsprechend lange gelagert. Die Gemeindearbeiter schieben es nur ab und zu zusammen. Die Bauweise mit den legosteartigen Betonblöcken hat sich bewährt. Man kann bei Bedarf noch eine Steinreihe hinzufügen, erklärte der Bürgermeister.

Was für manche Gemeinden problematisch ist, bringt hier kein Problem: Die Rasenabschnitte, die wegen ihrer Sickersäfte extra behandelt werden müssen, werden hier nicht getrennt gesammelt – was oft in den Gemeinden sowieso nicht klappt, wie zu hören war. Ähnlich wie beim Trennen des kompostierbaren Abfalls vom Restmüll in den Mülltonnen ist wahrscheinlich eine sorgfältige Trennung nicht möglich.

Die Grüngutfläche in Aubstadt besitzt ein leichtes Gefälle in die linke hintere Ecke, von dort läuft das Schmutzwasser in eine Rinne und dann ins Kanalsystem. Aubstadt ist über eine Leitung mit der Kläranlage Bad Königshofen verbunden und hat die Genehmigung, es dort einzuleiten. Wo andere Gemeinden notfalls mit überdachten Containerlösungen arbeiten, ist die Entsorgung hier einfacher. „Das ist eine langfristige Lösung“, freut sich der Bürgermeister. Das Gelände wird noch eingegrünt.

Der neue Grünabfallplatz hat die Gemeinde rund 100.000 Euro gekostet, dazu stellt sie die Fläche und einiges an Eigenleistung. Der Landkreis fördert die Maßnahme mit rund 50.000 Euro Zuschuss und hat die Planung übernommen. Ziel ist, den Rasenabschnitt im Landkreis, der wegen seiner großen Oberfläche und Feuchtigkeit wesentlich schneller verrottet als Gehölze, gesondert zu erfassen, zumal Rasenabschnitte meistens gut gedüngt sind und damit viele Nährstoffe enthalten, die nicht ins Grundwasser gelangen sollen. Bei der Zersetzung können auch Schimmelpilze und Bakterien entstehen.

**Regina Vossenkaul**



*Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner zeigt den neuen Grünabfallplatz. Foto: Regina Vossenkaul*

# 25 Jahre

1998 - 2023

## MAHR küche & bad



### Wir bleiben, wie wir sind!

✓ EHRlich ✓ PERSÖNLICH ✓ INDIVIDUELL



jeder Kunde erhält im  
Jubiläumsjahr ein Topfset  
von AM COOK **GRATIS**\*

\* ab einem Warenwert von 5.000 Euro

Weimarer Str. 7 · 97638 Mellrichstadt  
Tel. 09776 7304 · [www.mahr-kueche-bad.de](http://www.mahr-kueche-bad.de)



Neues aus dem Aubstädter

# Gemeinderat

vom 27. Juli 2023



*Die Investitionen in Aubstadt wandern hauptsächlich in den Untergrund und in die Dorferneuerung, rechts soll ein schöner Dorfplatz entstehen.*

*Foto: Regina Vossenkaul*

## ***Baumaßnahmen: Ein großer Kraftakt für die Gemeinde***

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Aubstadt konnte in der Sitzung Ende Juli verabschiedet werden. Danach ist der Verwaltungshaushalt mit 3.601.532 Euro geplant, der Vermögenshaushalt mit 4.920.770 Euro. Kämmerer Philipp Scholz konnte positive Nachrichten vermelden: Es zeichnet sich mit 805.882 Euro eine solide Zuführung zum Vermögenshaushalt ab.

Zu den Haupteinnahmen des Verwaltungshaushalts gehören Einnahmen aus den Grundsteuern A und B (15.000 Euro und 50.200 Euro) sowie die Gewerbesteuer mit 1.985.000 Euro (Vorjahr: 2.390.647 Euro). Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde Aubstadt keine. Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb betragen 972.662 Euro.

Zu den Ausgaben des Verwaltungshaushalts zählen die Personalausgaben in Höhe von 607.320 Euro, die aufgrund der Tarifierhöhungen um rund 51.000 Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand beträgt 547.100 Euro (Vorjahr: 471.938 Euro). Darunter fallen die weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben, die sich aufgrund der höheren Energiekosten fast um das Doppelte gesteigert haben von 28.996 Euro im Vorjahr auf 58.520 Euro. Die Kreisumlage wird in diesem Jahr 726.500 Euro betragen, die VG-Umlage 184.200 Euro. Für die Tilgung von Investitionskrediten sind heuer 41.670 Euro eingeplant.

### ***1,4 Millionen werden aus den Rücklagen entnommen***

Der Vermögenshaushalt finanziert sich vor allem aus der Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 1.400.038 Euro und den Zuschüssen für Investitionen in Höhe von 2.244.950 Euro. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 470.000 Euro möglich. Wie mehrfach berichtet, fließen die Investitionen hauptsächlich in den Straßenausbau mit Kanal, Nebenflächen und Dorferneuerung sowie in das Mehrfamilienhaus Pfeifersgasse, durch das die Gemeinde Wohnraum für Mieter schafft. Während die Rücklagen schrumpfen, steigt die Summe der Kreditaufnahmen heuer zum letzten Mal. Sie wird in den nächsten Jahren abgebaut. Es sind auch Sondertilgungen möglich, stellte zweiter Bürgermeister Reinhard Köhler fest, der Burkhard Wachenbrönnler vertrat.

Wichtig ist dem Gemeinderat, dass die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs eingeplant ist, dessen Lieferzeit lang ist, das aber in diesem Jahr bestellt werden muss. Einen „großen Kraftakt für die Gemeinde“ nannte Köhler die finanzielle Lage. Sobald die erwarteten staatlichen Zuschüsse eingetroffen sind, die vorfinanziert werden müssen, sehe die Lage wieder anders aus.

### ***Keine Anpassung der Reisekostenpauschale***

Zur Kenntnis genommen wurde die notwendige Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses für Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen in Aubstadt, was die Bauabteilung der VG erledigt. Nach Entfallen der Geheimhaltungsgründe wurde bekannt gegeben: Das Nachtragsangebot der Firma Weipert-Bau für die Maßnahme N3-3 über das Förderprogramm „FlurNatur“ wird angenommen.

Eine Anpassung der Reisekostenpauschale des Bürgermeisters ab 1. Januar 2023 wurde abgelehnt, weil der Bürgermeister ausdrücklich darauf verzichtet hat. Der Gemeinderat hat außerdem beschlossen, bei der Beleuchtung der Schulstraße die Variante 3 der Fa. Bayernwerk Netz GmbH mit einer Änderung verbindlich anzunehmen. Die Laufzeit des Nutzungsvertrages für den TSV Aubstadt wurde bis zum 31. Dezember 2053 verlängert, dem vorgelegten Zusatzvertrag wurde zugestimmt.

***Regina Vossenkaul***

# LED sparen Strom und Kohlendioxid

Straße für Straße zogen die Hubbühnen weiter, Monteure arbeiteten eifrig hoch oben an jeder Straßenlaterne: Im Laufe dieses Jahres modernisierte die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Aubstadt die öffentliche Beleuchtung. Die konventionellen Lampen wurden durch hocheffiziente LED (Licht emittierende Dioden) ersetzt. „Das ist eine Investition in den Klimaschutz“, informiert Christine Pfaff vom Kommunalmanagement des Bayernwerks. „Mit den neuen Leuchten spart die Gemeinde jährlich rund 13.000 Kilowattstunden Strom.“ Dadurch reduziert sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund sechs Tonnen, wenn man den aktuellen bundesdeutschen Strommix für die Berechnung zugrunde legt. In Aubstadt rüstete das Bayernwerk insgesamt 65 Straßenleuchten um. Die Modernisierungsmaßnahme kostete rund 31.600 Euro und wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium in Höhe von 30 Prozent gefördert.

Mit der Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Ministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Die Initiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner lobte das Engagement des bayerischen Energieunternehmens: „Das Bayernwerk setzt in Sachen Energieeffizienz sichtbare Zeichen. Das motiviert auch uns als Kommune und die Einwohnerschaft, mehr für den Klimaschutz zu tun. Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen. Hier sind alle gefordert“.

Das Bayernwerk ist bundesweit führend in der Umrüstung öffentlicher Beleuchtung auf LED. „Wir beraten auch Kommunen, Geschäfts- und Privatkunden, wie sie bei der Beleuchtung sparen und die Umwelt entlasten können“, so Christine Pfaff weiter, „weil uns auch die Lebensqualität der nächsten Generationen am Herzen liegt.“

*Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine zuverlässige Energieversorgung von ca. sieben Millionen Menschen in Unter- und Oberfranken, der Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen, eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG, ist an insgesamt 20 Standorten im Freistaat präsent.*

## **LED: Sparsam und lange haltbar**

Leuchtdioden (LED) sind energiesparende und langlebige Alternativen für zeitgemäße Straßenbeleuchtungssysteme. Innerhalb weniger Jahre rechnet sich die Investition: LED brauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom bei vergleichbarer Helligkeit und halten um ein Vielfaches länger (herkömmliche Lampen rund 15.000 Betriebsstunden; LED bis zu 100.000 Betriebsstunden). Das reduziert den Reparatur- und Wartungsaufwand. Die Hersteller moderner LED-Leuchtmittel gewähren 10 Jahre Garantie.



# Die Bayerische SICHERHEITSWACHT sucht

Für unsere **Sicherheitswacht in Bad Königshofen** suchen wir verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger die sich ehrenamtlich engagieren und sich für unsere Mitmenschen und unsere Umgebung aktiv einsetzen wollen.

**Gemeinsam mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen der Sicherheitswacht sollen Sie durch sichtbare Präsenz im Streifendienst Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sein, sowie präventiv Ordnungs- und Sicherheitsstörungen entgegenwirken.**

## Ihre AUFGABEN:

- » Sie gehen Streife und informieren die Polizei über verdächtige Wahrnehmungen und Vorkommnisse.
- » Sie sind sichtbare und aufmerksame Ansprechpartner für die Bevölkerung.
- » Sie stehen hilfesuchenden Mitbürgern sowohl für Auskünfte als auch mit Rat und Tat zur Verfügung.
- » Sie wirken allein durch ihre Anwesenheit möglichen Sicherheitsstörungen entgegen.
- » Sie beseitigen in Absprache mit der Polizei kleinere Gefahrensituationen eigenständig.



## Was bieten WIR Ihnen:

- » Ein starkes Team in der Sicherheitswacht und Betreuung durch einen kompetenten Ansprechpartner der Polizei.
- » Eine professionelle Ausbildung durch die Polizei.
- » Regelmäßige Fortbildungen bspw. in Erster Hilfe, Kommunikation usw.
- » Eine Aufwandsentschädigung für die im Ehrenamt eingebrachte Zeit.
- » Eine funktionale und moderne Dienstkleidung.

## Was müssen SIE mitbringen:

- » Sie gehen gerne mit Menschen um.
- » Sie sind zuverlässig und übernehmen gerne soziale Verantwortung.
- » Sie sind mindestens 18 Jahre alt (Verwendungshöchsteralter 67 Jahre).
- » Sie haben eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.
- » Sie können für diese Aufgabe im Ehrenamt zwischen 5 und 30 Stunden im Monat aufbringen.

Informieren Sie sich bei der

### » POLIZEIATION BAD KÖNIGSHOFEN I. GRABFELD «

Hans-Dietrich-Straße 2 · 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld  
Tel.: 09761/906-0 · Mail: [pp-ufr.bad-koenigshofen.pst@polizei.bayern.de](mailto:pp-ufr.bad-koenigshofen.pst@polizei.bayern.de)

weitere Infos finden Sie auch unter

<https://www.polizei.bayern.de/wir-ueber-uns/sicherheitswacht/index.html>

Hier erfahren Sie Näheres über die Ausbildung, die Höhe der Aufwandsentschädigung, Ihre Aufgaben und Ihren Einsatz!



**IHRE POLIZEI  
BAD KÖNIGSHOFEN  
IM GRABFELD**



# Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 18. September 2023

## *Bautätigkeit, Vereinszuschuss und Pflanzpläne*

Mit dem Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lehmgrube“, in der Gemeinde Aubstadt im vereinfachten Verfahren, beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner September-Sitzung. Ein Antragsteller beabsichtigt im Geltungsbereich „Lange Gärten“ den Anstoß eines Bauleitplanverfahrens im Sinne der Nachverdichtung der Innenentwicklung. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lange Gärten“ bleibt dabei unverändert. Die Fläche wurde bisher kleingärtnerisch und landwirtschaftlich genutzt. Bürgermeister Burkhard Wachenbröner begrüßte das Projekt, durch das entweder Miet- oder Wohneigentum entsteht.



*Der Pflanzplan für die Dorferneuerung wurde zusammengestellt und die Ausschreibung beschlossen.*

*Foto: Regina Vossenkaul*

Der Jugendclub „Container Abscht“, vertreten durch den Vorstand Markus Götz, hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt. Der Club hat in den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Containers und des angrenzenden Biergartens investiert. Damit soll langfristig das Ziel verfolgt werden, die Energiekosten zu senken sowie einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zudem soll der Fortbestand des Jugendclubs „Container Abscht“ für die künftigen Mitglieder der jüngeren Generation gesichert werden, so die Begründung der Antragsteller.

Außerdem beteiligte sich der Container maßgeblich an der Beschaffung von Bierischgarnituren samt Transportcontainer für die Vereinsgemeinschaft Aubstadt. Zuletzt wurde die Überdachung des Biergartens für die üblichen Festivitäten wie Maifeuer und Fischfest als Regen- und Windschutz für die Besucher vergrößert, um mehr Platz und Sitzmöglichkeiten bieten zu können. Da es einen Grundsatzbeschluss in Aubstadt bezüglich der Unterstützung der Vereine gibt, sagte der Gemeinderat die Höchstsumme von 1.000 Euro zu. Die Vereine seien für das Gemeindeleben sehr wichtig, hieß es, deshalb werden sie gerne unterstützt.

Wenn die Dorferneuerung in Aubstadt abgeschlossen ist, ist die Bepflanzung an der Reihe. Dafür hat das Ingenieurbüro Gemmer Pflanzpläne erarbeitet und die Liste der Pflanzen zusammengestellt. Innerhalb einer beschränkten Ausschreibung wurden mehrere Firmen vorgeschlagen und sollen ein Angebot abgeben: Firma SST Straßen-

**BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN  
AUS ALUMINIUM UND GLAS**



**ERLEEB' DEN  
SCHÖNSTEN  
PLATZ AN DER  
SONNE!**



**UTE HUSSLEIN | GEBIETSLEITERIN**

Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: [u.husslein@leeb-balkone.com](mailto:u.husslein@leeb-balkone.com) | [WWW.LEEB-BALKONE.COM](http://WWW.LEEB-BALKONE.COM)

und Tiefbau GmbH & Co. KG, 97616 Salz, Firma Haschke Garten- und Landschaftsgestaltung, 97631 Bad Königshofen, Firma Heinisch GmbH Garten- und Landschaftsgestaltung, 97616 Heustreu, Firma Schwarz & Schäfer Landschaftsbau/ Agrarservice, 98630 Römhild, und Firma d-m-g GmbH & Co. KG, 97724 Burglauer. Der Gemeinderat bestätigte die Liste.

Nach Entfallen der Geheimhaltungsgründe wurde bekannt gegeben, dass die Musterverträge für die PV-Anlage Aubstadt Nord und Vorstellung des aktuellen Planungsstands der PV-Anlage vorliegen und aktuell von der Verwaltung geprüft werden, um sie dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Dem Antrag für die Verlegung eines privaten Stromanschlusses über gemeindliche Grundstücke wurde zugestimmt. Vorausgesetzt, die Kosten für die komplette Herstellung, den Unterhalt, für das Eintragen von Grunddienstbarkeiten sowie die Notarkosten werden vom Bürger getragen. Der Gemeinde Aubstadt dürfen keine Kosten aus der Maßnahme entstehen und alle benutzten Flächen sind nach den Arbeiten wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Beschlossen wurde, in der Gemeinde Aubstadt keine Flächen für Windkraft im Regionalplan Region Main-Rhön zu beantragen. Am Ende der Sitzung teilte der Bürgermeister mit, dass das Bussystem „Callheinz“ gut angelaufen sei und genutzt werde.

**Regina Vossenkaul**

---

## *Buntes Ferienprogramm*

Das Ferienprogramm startete mit dem Zeltlager in der Mönchshecke vom 11. bis 13. August (siehe Bericht Kirche). Am Montag ging es zum Biohof May nach Junkershausen zu einer Besichtigung des Bauernhofs. Danach war der Spielplatz in Wülfershausen das Ziel, mit einer Vorführung der Polizeistreife, die kurzfristig engagiert werden konnte. Es war ein erlebnisreicher Tag. Am Mittwoch ging es dann nach Nürnberg zum „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“. Es war ein schöner, aber auch anstren-





gender Tag, u. a. weil die Züge ziemlich überfüllt waren. Im Erfahrungsfeld war es sehr schön, denn wie der Name versprach, konnten viele neue Erfahrungen gesammelt werden, wie z. B. Rollstuhlfahren. Brot durfte gebacken werden und toll war auch das verrückte Haus. Das Abschlussfest fand wie immer am Container statt. Hier wurden Spiele zum Thema Bauernhof gespielt und später stand eine Nachtwanderung auf dem Programm. Es war wieder ein rundum gelungenes Ferienprogramm. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und an die Firma Leeb für die Spende. Danke an die Kirchengemeinde, dass in der Mönchshecke gezeltet und das Gemeindehaus genutzt werden durfte. Auch an den Container geht ein Dankeschön für das Abschlussfest.





Neues aus der

# Arche Noah

Der Kindergarten berichtet



Fotos: Kindergarten

## *Kinderfest mit Besuch vom Zauberer*



Vor den Ferien wurde im Kindergarten nochmal groß gefeiert, denn das Kinderfest stand an. Da das Wetter nicht so gut war, feierten wir in der Turnhalle. Los ging's mit dem Zauberer „Tassini“ auf der Bühne. Mit viel Spannung und der tatkräftigen Unterstützung der Kinder konnte uns der Zauberer mit seinen Zaubertricks beeindrucken.

Im Anschluss wurde die Turnhalle zum großen Spielplatz. An den Bewegungsbaustellen, der großen Hüpfburg und



einer Schminkstation konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Für das leibliche Wohl wurden die Kinder mit Pizzabrötchen, Kuchen und Eis verwöhnt. Ein erlebnisreicher Tag ging viel zu schnell zu Ende.

## Abschied und Neuanfang

Auch im Kindergarten hieß „Tschüss sagen“. Die Vorschulkinder wurden mit einem Abschiedsfest aus dem Kindergarten verabschiedet. An diesem besonderen Tag durften die Eltern nicht fehlen. Die Kinder verabschiedeten sich mit einem Lied. Auch Ballons mit Wünschekarten wurden von den Kindern in den Himmel entlassen. Wir konnten uns noch lange an den bunten Ballons am Himmel erfreuen.

Zum Abschluss wurde jedes Kind einzeln aus dem Kindergarten ge-





worfen. Draußen standen die Eltern und fingen ihre baldigen Schulkinder auf. Zum Abschied schenkten alle Kinder mit ihren Familien dem Kindergarten eine Matschküche für den Gartenbereich. Wir haben uns sehr gefreut, vielen Dank nochmal!

### Terminankündigung

### *Martinsumzug*

Der Martinsumzug des Kindergartens Aubstadt findet am **Freitag, 10. November 2023**, statt. Beginn ist um 17.00 Uhr.





# Guck

AUSGEFUXXTES FÜR  
TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: [info@landfuxxguck.de](mailto:info@landfuxxguck.de)

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



TIER



GARTEN



HAUS



HOF



FREIZEIT

[www.landfuxxguck.de](http://www.landfuxxguck.de)



#guckmalvorbei

## Ausflug ins Freilandmuseum Fladungen

Fotos: Grundschule



Die 3. und 4. Klasse besuchten dieses Jahr bei ihrer Abschlussfahrt das Freilandmuseum Fladungen. Dort nahmen die Drittklässler an der Aktion „Sauber? Wäsche waschen um 1900“ und die 4. Klasse am Programm „Von Schweinekoben, Dau-nenkissen und lebendigen Rasenmähern“ teil. Voller Tatendrang schleppten die Drittklässler Wasserkübel und versuchten, Wäschestücke zu reinigen. Fasziniert lauschten die Viertklässler, wie früher Tiere gehalten wurden und welche Tierprodukte in Lebensmitteln zu finden sind. Am meisten waren sie von den Kühen, Schweinen, Hasen und Schafen begeistert, die es im Freilandmuseum zu beobachten gab.



## Musiktag an der Grundschule Milzgrund

In der letzten Schulwoche fand in der Turn- und Festhalle der Musiktag statt, zu dem Eltern, Verwandte und Bekannte herzlich eingeladen waren. Alle Klassen präsentierten ein fetziges Programm, das von Lehrerin Jeannette Keil im Musikunterricht einstudiert worden war. Im Rahmen des Musiktags wurden unsere Reinigungskraft Monika Kratsch und unsere Lehrkraft Fabienne Menninger von allen Kinder verabschiedet.





## Gesundes Frühstück

Auch in diesem Schuljahr durften die Dritt- und Viertklässler zusammen mit Frau Leicht ein gesundes Frühstück zubereiten. Voller Eifer schnitten die Kinder Gemüse, Obst und Kräuter. So wurden verschiedene Brotaufstriche und Fruchtquark zubereitet. Zusammen mit frischem Brot schmeckte das Frühstück besonders gut. Am Ende des Vormittags waren sich alle Kinder einig: So ein leckeres Frühstück könnten sie am liebsten jeden Tag essen!



# Schreinerei WACHENBRÖNNER

GmbH



Kürnersweg 10  
97633 Aubstadt

Telefon 0 9761 / 14 72  
Fax 0 9761 / 39 82 29  
Mobil 0 173 / 886 86 94



E-Mail: [info@schreinerei-wachenbroenner.de](mailto:info@schreinerei-wachenbroenner.de)

**Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren**  
**Innenausbau • Holztreppe**  
**Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden**



seit 01.04.2023

Lichtblicke  
ERGOTHERAPIE

**JESSICA SEICHTER-SCHMITT**

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |  
Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen

Mobil: 0151/449 307 03 | E-Mail: [ErgotherapieLichtblicke@web.de](mailto:ErgotherapieLichtblicke@web.de)

# Runde Geburtstage an der Grundschule



Am Ende des Schuljahres hatten wir zwei „Geburtstagskinder“, die ihren runden Geburtstag feierten. Unsere Putzfee Christine Roth wurde 60 Jahre alt und unsere Lehrerin Jeannette Keil hatte ihren 50. Geburtstag. Natürlich wurden sie in der Schule mit Beiträgen, Blumen und Geschenken von den Kindern und vom Lehrerkollegium geehrt und bekamen Blumensträuße vom Schulverband, die HÖchheims Bürgermeister Michael Hey überreichte.





## *Verabschiedung einer beliebten Werklehrerin*

Leider mussten wir in diesem Jahr von unserer langjährigen Werklehrerin Klara Leicht Abschied nehmen, die in den wohlverdienten Ruhestand geht. Natürlich ließen es sich die Kinder, das Kollegium und der Schulverband nicht nehmen, die beliebte Lehrkraft gebührend zu verabschieden.



ANZEIGE

**JUTTAS**  
**FRISIERLADEN**



Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – Tel. 09761 / 5556



## *Sportfest mit vielen Urkunden*

Auch in diesem Jahr fand bei bestem Wetter das Sportfest an der Grundschule Milzgrund statt. Nach den Aufwärmübungen zeigten die Kinder bei den Stationen 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Weitwurf, welche von den Lehrkräften mit großer Unterstützung vieler Eltern betreut wurden, überragende Leistungen. So konnten am Ende des Tages von Schulleitung Kerstin Ebner 13 Ehrenurkunden und 17 Siegerurkunden an die Sportler überreicht werden.



# LEICHT

MOTORGERÄTE  
FACHBETRIEB

Landmaschinen  
Fachbetrieb

## Land- & Gartentechnik

### VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE



*„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“*

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:

Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen  
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

 **Grillo** **HONDA**  **Husqvarna**  **KYMCO**

Am Bahndamm 2a • 97631 BAD KÖNIGSHOFEN  
Tel. 09761/39798-0 • Fax 39798-20 • [www.leicht-landtechnik.de](http://www.leicht-landtechnik.de)

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

 **Grabiger** GmbH  
Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen  
Tel.: 09761 / 6396



Neues aus der evangelischen

# Kirchengemeinde

Aubstadt

## Neues aus dem Pfarrhaus

Liebe Leserin und lieber Leser, wenn Sie diesen Text lesen, sind wir bereits in das neue Schul- sowie Präpi- und Konfi-Jahr gestartet. Was die Präpis und Konfis angeht, so sind wir in diesem Jahr insgesamt zu neunt oder zu zehnt unterwegs – drei Konfirmandinnen und sechs oder sieben Präparandinnen und Präparanden machen sich gemeinsam im Herbst „auf den Weg“. Die drei Konfirmandinnen werden ihre Konfirmation am Wochenende des 29./30. Juni 2024 in der Mönchshecke feiern.



Das neue Schuljahr, oder besser gesagt die Sommerferien, haben bei uns privat eine große Veränderung mit sich gebracht: Wir – also Ihr Pfarrerehepaar Mucha – sind inzwischen eine dreiköpfige Familie! Zu unserer Familie gehört nun auch Jonas. Er ist 12 Jahre alt. Jonas bringt seine getigerte Katze Maui mit. Er besucht die Schule in Bad Königshofen und geht dort in die 6. Klasse – sein Lieblingsfach ist Englisch. In seiner Freizeit fährt er am liebsten Fahrrad, schwimmt gerne und baut Lego.

*Herzliche Grüße, Ihr Pfarrerehepaar Mucha*



### *Ausflug der Konfirmierten in den Freizeitpark Geiselwind*

Zu siebt sind wir am Donnerstag, den 10. August um 9.00 Uhr (eine christliche Uhrzeit war allen wichtig) mit allen Konfirmierten, die Zeit und Lust hatten, für einen Tag in den Freizeitpark Geiselwind gefahren. Dort haben wir fast alle Fahrgeschäfte unsicher gemacht – zumindest diejenigen, die nicht über-

laufen waren oder allen Angst und Schrecken eingejagt haben! Als der Freizeitpark (leider viel zu früh) um 18.00 Uhr seine Pforten schloss, traten wir die Heimreise an, die angenehm wohltuend für ein „romantisches Abendessen im Restaurant zur goldenen Möwe“ (den Älteren unter uns auch unter dem Namen McDonald's geläufig) in Schweinfurt unterbrochen wurde. Nicht nur das Wetter hat es gut mit uns gemeint, sondern auch die allgemeine Stimmung und die Fahrgeschäfte!

## Mönchshecken-Zeltlager

Am Wochenende nach der zweiten Ferienwoche begann das Ferienprogramm der Gemeinde Aubstadt mit einem zweitägigen (oder besser: zwei-kurz-nächtigen) Zeltlager in der Mönchshecke. In diesem Jahr durfte dank dem reichlichen Regen der vergangenen Wochen auch wieder am Lagerfeuer gesessen werden. Es wurde nicht nur wenig geschlafen, sondern auch viel gebastelt, Freundschaftsbänder geknüpft, gespielt, getobt, Fußball gekickt, gelacht und vor dem Platzregen am Samstagnachmittag ins Gemeindehaus geflüchtet. Drei der zahlreichen Highlights waren auch der Geocache durch Aubstadt, den alle Gruppen erfolgreich bewältigt und gelöst haben, eine Nachtschnitzeljagd rund ums Methusele und sein verlorenes Frühstücksei und die Gestaltung mehrerer Weinbergschneckenwege, die dank des feuchten Wetters sehr aktiv waren.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Zahllose Wischmopps und Geschirrtücher halfen dabei, alle Zelte nach dem Platzregen wieder zu trocknen (ja, auch ein trockenes Zelt zählt zum leiblichen Wohl!) und zu essen gab es neben Frühstück und Abendbrot mittags warme Mahlzeiten: am Samstag Nudeln mit Hackfleisch- oder Tomatensoße, am Sonntag leckere Burger zum Selbstbelegen.

Vielen lieben Dank an die Gemeindearbeiter und die vielen, vielen Ehrenamtlichen, besonders in der Küche, die den Kindern ein unvergessliches Wochenende ermöglicht haben!





## Ausflug der Senioren in die Rhön

Am 29. Juni ist ein fast voller Bus mit Aubstädtern, Gollmuthhäusern und Rappershäusern in die Rhön gestartet. Der erste Zielpunkt war die Thüringer Hütte in der Rhön. Dort haben wir gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen, Eis oder die berühmten Windbeutel geschlemmt. Von der Thüringer Hütte aus genossen wir einen herrlichen Ausblick über die Rhön bis ins Grabfeld, bevor wir nach Sondheim vor der Rhön fuhren.

Dort besuchten wir den Bibelgarten. Jutta Kriegler hat uns durch dieses wunderbare Fleckchen Erde geführt und uns einen sehr interessanten Einblick in die Entstehung des Bibelgartens und dessen Bedeutung gegeben. Eindrucksvoll werden im Bibelgarten zentrale biblische Geschichten und Motive dargestellt: beispielsweise der Berg Sinai, die Abendmahlszene, die Arche Noah, das Fischernetz, der See Genezareth, der Berg Golgatha und vieles mehr. Nach dem Besuch im Bibelgarten hat Pfarrerin Mucha in der Kirche in Sondheim eine Andacht gehalten und alle haben gemeinsam in der Kirche mit ihren Stimmen das Lied „Geh aus mein Herz“ erklingen lassen.

Zum Abschluss sind wir weiter nach Irmelshausen in die Wirtschaft Barthelmes gefahren und haben dort den Abend bei einem leckeren Abendessen und guten Gesprächen ausklingen lassen. Herzlichen Dank an Christa Hey für die liebevolle Organisation des sehr gelungenen und schönen Ausflugs der Senioren in die Rhön!



# Ein starkes Team



**LUDWIG ZEHNER**  
AGRARHANDEL  GmbH & Co. KG

☎ 097 61/91 10-0  
info@zehner-agrar.de



**ZEHNER  
ENERGIE**

*Wir tanken Sie auf.*

☎ 097 61/91 10-15  
info@zehner-energie.de

[www.zehner-gruppe.de](http://www.zehner-gruppe.de)



**point S**

Reifen, Räder, Auto-Service.

**Reifen Zehner GmbH**

☎ 097 61/39 7066  
info@reifen-zehner.de



**infire GmbH**

wohl und warm Holzpellets  
aus deutscher Herstellung

☎ 095 24 / 245 91 28  
info@infire-energie.de

# in Bad Königshofen



## *Feste im Juli*

Im Juli haben wir in allen drei Gemeinden unsere Gemeindefeste gefeiert. Den Anfang hat das Mönchsheckenfest (Fotos) in Aubstadt am 2. Juli gemacht. Um 11.00 Uhr feierten wir einen Familiengottesdienst, in dem viele Kinder einen wunderbaren Regenbogen entstehen ließen. Dieser erinnert uns Menschen daran, dass Gott eine Brücke zwischen Himmel und Erde entstehen lässt, um uns Menschen zu zeigen, dass er für uns da ist. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor und von Jonas Wachenbrönnler an der Orgel umrahmt. Nach dem Gottesdienst gab es Sauerbraten mit Klößen, Pommes und Gegrilltes, um den Hunger zu stillen. Am Nachmittag spielte die Musikkapelle. Für das leibliche Wohl war mit leckeren Torten, Kuchen und Kaffee ebenfalls bestens gesorgt. Am Abend lief der Pizzaofen heiß und es wurden über 150 Pizzen

verseist. Die Abschter Wirtshausmusikanten sorgten für gute Stimmung und das Wetter spielte ebenfalls mit, so dass wir bis in den Abend hinein bei dem ein oder anderen Kaltgetränk gemütlich zusammensitzen konnten. Tausend Dank allen Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben, weil sie gebacken, gespült, gekocht, auf- und abgebaut, Getränke ausgeschenkt, Essen ausgegeben haben und vieles mehr. Ohne so viele Helfer wäre so ein Fest nicht möglich – danke!



Eine Woche später feierten wir in Rappershausen unser Kirchenfest. Um 14.00 Uhr haben wir im Gottesdienst einen besonderen Gast empfangen: Johannes den Täufer, der von seiner Erfahrung vor über 2.000 Jahren erzählte, als er viele Menschen, darunter auch Jesus, im Jordan getauft hat. Und auch die Gottesdienstbesucher konnten sich zur Erinnerung an ihre eigene Taufe, und dass sie von Gott geliebt sind, ein Kreuz mit Wasser in die Hand zeichnen lassen. Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und



Kuchen (das erste Mal war unser neuer Kühlschrank in Betrieb, der uns gute Dienste leistete) sowie Gegrilltes. Trotz der großen Hitze saßen wir gemütlich im Garten an der Kirche unter den Bäumen zusammen, wo gelegentlich ein laues Lüftchen für ein wenig Abkühlung sorgte.

Tausend Dank an alle, die für das gute Gelingen des Festes beigetragen haben! Ohne euch Helfer wären wir, Julia und Florian Mucha, mit unseren drei linken Händen aufgeschmissen!

Danke auch an alle, die eine Woche später, am 16. Juli, beim Kirchenfestle in Gollmuthhausen mitgeholfen haben. Den Nachmittag starteten wir mit einer Andacht in der Kirche. Pfarrerin Mucha erzählte in der Predigt eine Geschichte, in der sie Jesus begegnet und darüber nachdenkt, was er zu der Kirche heute gesagt hätte und was er vielleicht versucht hätte zu ändern. Anschließend genossen wir ein fröhliches Beisammensein in der „alten Schule“ und vor der Kirche. Leckere Kuchen und Torten sowie Gegrilltes und Käsestangen machten den Nachmittag perfekt.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer, wenn wir wieder gemeinsam unsere Gemeindefeste feiern!





## *Café unterm Kirchturm in Aubstadt und Rappershausen*

Weil Bilder mehr als Worte sagen...



*Wir freuen uns,  
wenn Sie (wieder) unser*

***Café unterm Kirchturm***  
*besuchen*

**Öffnungszeiten (14.00 bis 17.30  
Uhr) an folgenden Tagen:**

|               |              |
|---------------|--------------|
| Aubstadt      | 11. Oktober  |
| Rappershausen | 25. Oktober  |
| Aubstadt      | 8. November  |
| Rappershausen | 22. November |
| Aubstadt      | 6. Dezember  |



**Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –  
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!**



## MEERWASSERAQUARIEN • NANO-AQUARIEN



Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!

# Aquarien Geis

Kürnersweg 5  
97633 Aubstadt

Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail [mail@aquariengeis.de](mailto:mail@aquariengeis.de)



Meisterbetrieb

[www.zimmereischmitt.de](http://www.zimmereischmitt.de)

OB ANBAU, UMBAU, NEUBAU  
ODER SANIERUNG - WENN  
ES UM DAS BAUEN MIT  
HOLZ GEHT, SIND SIE BEI  
UNS GENAU RICHTIG!



ZIMMEREI  
HOLZBAU

AUFSTOCKUNGEN  
HOLZRAHMENBAU

HALLENBAU  
DACHSTUHL

DACHSANIERUNG  
LOHNABBUND



Salzellerweg 2  
97616 Bad Neustadt  
OT Dürrnhof

✉ [zimmerei-schmitt@gmx.de](mailto:zimmerei-schmitt@gmx.de)

☎ 0173 3155351



# Neues aus der Grabfeldallianz

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau

## Bürgerbeteiligungs- veranstaltungen

zur Gestaltung der Zukunft des  
„Fränkischen Grabfeldgau“



Fränkischer  
Grabfeldgau

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Allianz "Fränkischer Grabfeldgau",  
wir laden Sie herzlich zu unseren Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen der  
Neuerstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) ein.  
Das ILEK ist ein Strategiepapier, welches die Entwicklung unserer Region für  
die kommenden sieben Jahre formuliert. Ihre Ideen und Impulse sind hier  
von großer Bedeutung, um gemeinsam nachhaltige Maßnahmen für die ILE  
"Fränkischer Grabfeldgau" zu entwickeln.

Wir würden uns freuen, Sie zu den folgenden Terminen begrüßen zu dürfen.

### 1. Bürgerbeteiligung - Ideen für unsere Allianz\*

Bei diesem Termin möchten wir gemeinsam Ideen sammeln, wie wir  
unsere Region noch lebenswerter gestalten können:

**Datum: 11. Oktober 2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr**

**Ort: Höhberghalle Sulzfeld**

### 2. Bürgerbeteiligung - Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit der Allianz\*

Hierbei geht es um die Weiterentwicklung unseres Logos  
und um die Planung einer projektbegleitenden Kommunikation.

**Datum: 25. Oktober 2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr**

**Ort: Gästehaus Trapstadt**

### 3. Bürgerbeteiligung - Ausarbeitung von Maßnahmen\*

Der Schwerpunkt dieses Termins liegt auf der Erarbeitung konkreter  
Maßnahmen, um unsere Region weiterzuentwickeln und zu stärken.

**Datum: 14. November 2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr**

**Ort: Gemeindezentrum Kleineibstadt**

\*Keine Anmeldung erforderlich



Für Fragen wenden Sie sich gerne an die  
ILE-Umsetzungsbegleitung Frau Silvia Schmitt  
E-Mail: [silvia.schmitt@allianz-grabfeldgau.de](mailto:silvia.schmitt@allianz-grabfeldgau.de); Tel: 09761/ 397 2771.

# Regionalbudget 2024

Auch 2024 steht der Grabfeldallianz wieder ein Regionalbudget zur Verfügung, um kreative Kleinprojekte und ehrenamtliches Engagement finanziell zu unterstützen. Gefördert werden Projekte, die das Leben in unseren elf Allianzkommunen nachhaltig verbessern.

Bewerben können sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen. Das Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 Euro (netto) kosten. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert. Maximaler Fördersatz pro Projekt: 80 Prozent bzw. 10.000 Euro. Bewerbungszeitraum ist vom 1. Oktober bis 30. November 2023. Die Auswahl der Projekte trifft das Entscheidungsgremium auf Basis festgelegter Kriterien. Das Projekt muss bis 20.09.2024 abgeschlossen und bezahlt sein. Antragsunterlagen und weitere Informationen finden Interessierte unter [www.allianz-grabfeldgau.de/Aktuelles](http://www.allianz-grabfeldgau.de/Aktuelles). Projektanträge können ab 01.10.2023 eingereicht werden bei: Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V., Hindenburgstraße 32, 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld, E-Mail [info@allianz-grabfeldgau.de](mailto:info@allianz-grabfeldgau.de), Tel. 09761 / 3972771.

## 3. Grabfelder Gesundheitstag

Am Sonntag, den 15.10.2023 findet in der Turnhalle in Aubstadt wieder der Grabfelder Gesundheitstag der Grabfeldallianz statt.



Von 13.00 bis 17.00 Uhr stellen sich Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen zum Themenfeld „Gesund – Vital – Aktiv“ vor und informieren über die vielfältigen Angebote, die es in unserer Region gibt. Zudem besteht die Möglichkeit, sich in die Stammzellenspenderdatei der Universität Würzburg aufnehmen zu lassen. Ab 14.00 Uhr bietet der Kindergarten Aubstadt ein vielfältiges Kinderprogramm mit großer Hüpfburg an. Für das leibliche Wohl sorgen der Elternbeirat des Kiga mit Bratwürsten und Kaltgetränken sowie der Chor „Klangvoll“ mit Kaffee und Kuchen.

### Teilnehmer sind:

Adipositas Selbsthilfegruppe  
Akustik & Optik Schleelein  
Caritas-Sozialstation St. Peter  
Chorea-Huntington-Selbsthilfe  
Diakonisches Werk Bad Neustadt /  
Diakoniestation Grabfeld  
FrankenTherme Bad Königshofen  
Gesundheits- & Wohlfühlzentrum Matz  
HEDO-Rhea-Technik GmbH  
Osteoporose-Selbsthilfegruppe  
Praxis für Ergotherapie Wolf

Rheumaliga  
Rhön-Klinikum-Campus  
Sanitätshaus Brünnner  
Stammzellenspenderdatei der  
Universität Würzburg /  
Netzwerk Hoffnung  
Thera-Fit  
Vdk-Ortsverband  
vhs Rhön und Grabfeld mit  
Mehrgenerationenhaus  
Wohnberatung Rhön-Grabfeld



Neues vom

# TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben



Mit dieser Mannschaft startete der TSV Aubstadt in seine vierte Regionalliga-Saison. Dank eines fulminanten Saisonstarts zählt sie dort derzeit zu den Spitzenteams. Foto: TSV Aubstadt

## ***Auf dem Platz besser als beim „Hulapalu“***

Groß wie nie war das Interesse an der traditionellen Kadervorstellung des TSV Aubstadt. Kurz vor Beginn der vierten Regionalliga-Saison war dazu Mitte Juli wieder ins Sportheim eingeladen worden. Treu ist sie, die Fangemeinde des TSV Aubstadt. Und diesmal war auch die Neugier groß: auf den Stand der Dinge generell und natürlich auf die neuen Spieler. Neun an der Zahl waren es bei der ersten Mannschaft, sogar zehn bei der zweiten. Zum aktuellen Stand der Ermittlungen (kurz vor Ende der letzten Saison sorgte eine Zollfahndung für großes Aufsehen) teilte Vorsitzender Herbert Köhler mit, dass es sich um ein laufendes Verfahren handele. In diesem Zusammenhang werde aber auch die Ausgliederung des Spielbetriebs in eine GmbH ins Auge gefasst. Zum Kader für die neue Saison meinte er, dass man dem sechsköpfigen Trainerteam wieder eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung gestellt habe.

Stefan Abschütz oblag die Aufgabe, die Spieler zu verabschieden, die den TSV verlassen haben. Leo Dietz (nach Strahlungen), Lukas Wenzel, Nils Piwernetz, André Rumpel (alle FC Schweinfurt 05), Tom Kunert (Neudrossenfeld) und Joshua Endres

**MEHR NETZ.  
MEHR VERBINDUNG.  
MEHR SICHERHEIT.**



**UNSER NETZ  
FÜR IHREN ERFOLG!**  
[www.ngn-netze.de](http://www.ngn-netze.de)



Traditionell ehrt der TSV-Fanclub „Widerwärtig“, vertreten durch Manfred Schubert (3. von rechts), bei der Kadervorstellung für die neue Saison die herausragenden Akteure des Vorjahres. Die Geehrten waren diesmal: (von links) die Kreisliga-Meistermannschaft TSV Aubstadt II (vertreten durch Trainer David Noack), die „Retter“ der ersten Mannschaft Julian Grell und Josef Francic (nicht im Bild), Durchstarter Leon Heinze, „Malocher und Zweikampfmonster“ Steffen Behr sowie der beste Torschütze Joshua Endres, der extra für die Torjägerkanone aus Jena angereist war. Foto: Rudi Dümpert

(Carl-Zeiss Jena) suchen ihr Glück in der neuen Saison anderswo. Endres, der persönlich anwesend war, wünschte Abschütz dabei nochmal viel Glück: „Er versucht es in Jena nochmal im bezahlten Fußball.“ Reinhard Köhler stellte indes die Neuzugänge vor. Es war eine lange Schlange von insgesamt 19 Zugängen, teils von extern, teils aus dem eigenen Nachwuchs. In diesem Zusammenhang beschrieb Köhler, wie man mit dem Jugend-Entwicklungsstufen-Konzept junge Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen möchte: Stufe eins ist die Teilnahme am Montagstraining der 1. Mannschaft, Stufe zwei die Teilnahme am Montag und Dienstag. Die letzte Stufe drei sind dann – „wenn sie noch klar im Kopf sind“ – der Gesundheitscheck und die Übernahme in den Regionalligakader.



Der Chor der Neuzugänge: Bei Andreas Gabaliers „Hulapalu“ machten sie allerdings keine so gute Figur wie auf dem Fußballplatz. Foto: Rudi Dümpert

Als Ziel für die Saison 2023/24 in der Regionalliga gab Köhler einmal mehr zunächst den Klassenerhalt aus. „Wir hatten zuletzt Platz 4 in Unterfranken (hinter Würzburg, Aschaffenburg und Schweinfurt, Anm. d. Red.) und wollen uns auf Platz 3 verbessern.“ Sein Dank galt dem Trainer-Duo Josef Francic und Julian Grell, das nach dem Trainerwechsel Anfang des Jahres den Klassenerhalt sicherte. Francic sei nun wieder zurück in die Schnitt-

stelle zwischen Vorstandschaft und erster Mannschaft gerückt. „Wir haben gemerkt, dass der Titel Sportdirektor nicht zu einem Dorfverein passt“, stellte Köhler schmunzelnd fest. Josef Francic und Günther Schirling sollen als Organisationsteam u. a. „den Trainerstab etwas von der Presse abschirmen“.

Manfred Schubert, Sprecher des vor 30 Jahren gegründeten TSV-Fanclubs „Widerwärtig“, skizzierte ebenso spannend wie charmant die Gewinner der Umfrage seines Clubs, der auch für die Präsente und Prämien verantwortlich zeichnet. Der dritte Platz bei den drei besten Spielern der Saison 2022/23 ging an die komplette 2. Mannschaft (stellvertretend überreicht an Trainer David Noack), die mit einer unglaublichen Dominanz und einem großen Vorsprung Meister in der Kreisliga Rhön wurde und damit in die Bezirksliga aufstieg. Platz zwei ging an Leon Heinze, der sich in der Rolle als Stellvertreter für den Langzeitverletzten Ingo Feser „außergewöhnlich stark entwickelte“. Als Spieler der Saison kürte der Fanclub schließlich den „Malocher, das Zweikampfmönster, den Vertreter für Sicherheit und Zuverlässigkeit, den beruflichen wie sportlichen Freund und Helfer: Steffen Behr“.

Die Torjägerkanone ging an Joshua Endres (17 Tore), der zur Übergabe extra aus Jena angereist war. Aufgrund der Umstände gab es diesmal noch eine weitere Auszeichnung, „auf die wir künftig gerne verzichten würden bzw. sie hoffentlich nicht mehr nötig haben werden“, so Schubert, ehe er die beiden „Retter“ Josef Francic und Julian Grell auszeichnete. So obligatorisch wie dieser Programmteil war auch der abschließende Liedvortrag der 19 Neuzugänge. Sie hatten sich auf „Hulapalu“ von Andreas Gabalier geeinigt. Routinier Martin Thomann gab den Leader – wie auf dem Spielfeld. Dort stimmt die Feinabstimmung allerdings schon wesentlich besser, wie die Testspiele im Vorfeld gezeigt hatten. Diesem 19-Mann-Chor fehlten halt dann doch noch mehrere Trainingseinheiten.

*Rudi Dümpert*



*Der TSV Aubstadt II geht in der Saison 2023/24 in der Bezirksliga Ost auf Punkte- und Torejagd. Nach acht Spielen stehen die Grabfelder auf einem starken zweiten Platz.*  
Foto: TSV Aubstadt

# Traumstart in die neue Saison

Viel besser hätte man sich den Saisonstart wohl kaum wünschen können. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft des TSV Aubstadt stehen nach den ersten Saisonwochen unter den Top-teams ihrer jeweiligen Liga. Furios ging es in der Regionalliga los, mit vier Siegen in Folge. Am fünften Spieltag wurde im Spitzenspiel am Dallenberg in Würzburg mit einem 1:1 die Tabellenführung verteidigt. Diese verloren die Abschter erst am siebten Spieltag nach einem Remis in Bayreuth. Beim neuen Tabellenführer, der DJK Vilzing, setzte es am 9. Spieltag auch die bislang einzige Saisonniederlage (0:2). Mit nur einem Punkt Rückstand auf die beiden Spitzenteams Vilzing und Würzburg gehört der TSV aber nach wie vor zur Liga-spitze. Im BFV-Pokal treffen die Abschter, nachdem sie sich im Achtelfinale gegen Vilzing 2:1 durchgesetzt hatten, am 31. Oktober im Viertelfinale auswärts auf den FV Illertissen, den Finalgegner von 2022.

Sehr erfolgreich verlief auch der Start der zweiten Mannschaft, die als Aufsteiger seit dieser Saison in der Bezirksliga Ost antritt. Nach acht Spielen steht man dort, mit ebenfalls nur einer Niederlage, auf dem zweiten Platz, drei Punkte hinter Spitzenreiter TSV Münnerstadt. Der TSV Aubstadt III steht in der A-Klasse Rhön 3 nach sechs Spielen auf Platz 4. Insgesamt also wahrlich ein Auftakt nach Maß für die „Macht im Grabfeld“.

**Tabelle Regionalliga Bayern 2023/24**

| Pl. | Verein                    | Sp. | Torv. | Diff. | Pkt. |
|-----|---------------------------|-----|-------|-------|------|
| 1.  | FC Würzburger Kickers     | 10  | 18:6  | 12    | 24   |
| 2.  | DJK Vilzing               | 10  | 27:16 | 11    | 24   |
| 3.  | TSV Aubstadt              | 10  | 21:7  | 14    | 23   |
| 4.  | Türkgücü München          | 10  | 23:10 | 13    | 22   |
| 5.  | FV Illertissen            | 10  | 21:17 | 4     | 18   |
| 6.  | 1. FC Schweinfurt         | 10  | 20:12 | 8     | 17   |
| 7.  | SpVgg Bayreuth            | 9   | 13:13 | 0     | 14   |
| 8.  | SV Viktoria Aschaffenburg | 10  | 12:13 | -1    | 14   |
| 9.  | 1. FC Nürnberg II         | 10  | 21:20 | 1     | 13   |
| 10. | SpVgg Greuther Fürth II   | 9   | 13:15 | -2    | 13   |
| 11. | FC Bayern München II      | 9   | 19:20 | -1    | 12   |
| 12. | FC Augsburg II            | 8   | 10:11 | -1    | 11   |
| 13. | SV Schalding-Heining      | 10  | 17:19 | -2    | 11   |
| 14. | SpVgg Ansbach             | 10  | 9:20  | -11   | 9    |
| 15. | SV Wacker Burghausen      | 9   | 10:14 | -4    | 7    |
| 16. | FC Eintracht Bamberg      | 10  | 6:22  | -16   | 6    |
| 17. | FC Memmingen              | 10  | 10:25 | -15   | 5    |
| 18. | TSV Buchbach              | 10  | 5:15  | -10   | 4    |

Stand 21.09.2023



Momentan gibt es viel Grund zum Lachen beim TSV Aubstadt. Foto: TSV Aubstadt



Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von  
süc // dacor, SüG, NGN Fibernetzwerk und SWR

**STECKER REIN –  
ONLINE SEIN!**

jetzt für nur

**19.90 €\***

Internet  
Telefonie  
Datacenter  
LoRaWAN

\* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;  
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;  
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Linrate  
nur ins deutsche Festnetz; Aktion gilt für  
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten  
Mindestvertragslaufzeit und bei  
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

**Glasfaser + VDSL**  
Verfügbarkeitsabfrage:



**www.dacor.de**

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: [vertrieb@dacor.de](mailto:vertrieb@dacor.de)

## Personalplanungen abgeschlossen

Zwei Wochen vor Saisonstart vermeldete der TSV Aubstadt bei einer weiteren Personalie Vollzug. Adrian Kireski wechselte vom FC Gießen nach Aubstadt. Der mittlerweile 23-jährige Speditionskaufmann, der beim SV Darmstadt 98 ausgebildet wurde und nun über die Stationen Rot-Weiß-Darmstadt, Wormatia Worms und letzte Saison FC Gießen in Aubstadt landete, unterschrieb einen Vertrag bis 2024.

„Der Kontakt zum Verein kam über Josef Francic zustande. Mir wurde schnell klar: Hier wird sich um einen gesorgt, man geht ehrlich und offen miteinander um. Dieser familiäre Umgang ist bemerkenswert, das gibt es so nicht oft. Es gab noch die ein oder andere Option in der Regionalliga, aber die Nähe zu meiner Familie, der Umgang im Verein und die sportlichen Ziele waren der ausschlaggebende Punkt für den Wechsel. Es ist kein Geheimnis, dass Aubstadt keine Großstadt ist, sondern ein nettes kleines Dorf. Aber das ist genau das, was den Verein ausmacht. Hier stellt sich niemand über den anderen. Ich möchte eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison spielen, um der Mannschaft bestmöglich helfen zu können. Es steckt viel Potenzial im Team. Wenn wir es schaffen dieses Potenzial auszuschöpfen, ist einiges drin. Wir brauchen uns vor niemandem zu verstecken“, erklärte Adrian Kireski noch vor Saisonbeginn.

„Wir sind extrem glücklich, dass es mit dem Wechsel geklappt hat. Wir bekommen einen sehr ehrgeizigen und enorm talentierten jungen Spieler, der eine professionelle Einstellung mitbringt und trotz seines jungen Alters schon viel Erfahrung im Herrenfußball sammeln konnte“, so Trainer Julian Grell.

Im August konnte dann auch die letzte offene Baustelle bei der Kaderplanung geschlossen werden. Leonhard Langhans, der Allrounder für die rechte Außenbahn, bleibt bis 2024 beim TSV Aubstadt. „Wir freuen uns, mit Leo verlängert zu haben. Er hat sich in seinen 3,5 Jahren zu einer festen Größe entwickelt. Egal ob als quirliger Verteidiger oder, wie zuletzt bei den Würzburger Kickers, als Antreiber über die rechte offensive Seite: Leo bringt stets ansprechende Leistungen. Da er sich auch in der Mannschaft

ein gewisses Standing erspielt hat, ist es für uns sehr erfreulich, dass er sich ein weiteres Jahr unserem Team anschließt“, so die Verantwortlichen des TSV.

„Ich hatte mir in der Sommerpause intensive Gedanken zu meiner Zukunft gemacht. Letztendlich habe ich für mich entschieden, dass in meiner aktuellen Lebenslage Aubstadt für die kommende Saison der richtige Verein ist. Mein Studium geht allmählich auf die Zielgerade und ich will im kommenden Jahr



Adrian Kireski (rechts) ist der neunte Neuzugang für die Regionalliga-Mannschaft.  
Fotos: TSV Aubstadt



*Leonhard Langhans verlängerte beim TSV Aubstadt um ein Jahr, verletzte sich jedoch im Spitzenspiel gegen die DJK Vilzing..*

weder Fußball noch Studium vernachlässigen. Die Mannschaft ist fast vollständig zusammengeblieben. Somit haben wir die Chance, mit einer eingespielten Mannschaft eine sehr gute Rolle in dieser Saison zu spielen. Wir haben aus den Fehlern der abgelaufenen Saison gelernt. Wenn wir das umsetzen, was wir uns im Kollektiv vorgenommen haben, wird mit diesem Team einiges möglich sein. Persönlich will ich an meine Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen, meine Stärken kontinuierlich auf den Platz bringen, zunehmend Verantwortung übernehmen und somit der Mannschaft zum Erfolg verhelfen“, so Langhans.

„Mit Leo konnte ein wichtiger Spieler gehalten werden, was mich sehr freut. Er arbeitet stets vorbildlich und geht mit seinen Leistungen voran. Er hat sich zu einem wichtigen Eckpfeiler entwickelt und übernimmt auch immer mehr Verantwortung, egal ob im Umgang mit uns Trainern oder mit seinen Kollegen auf dem Platz. Er ist für uns ein wichtiger Bestandteil des Teams, weshalb es mich sehr stolz macht, dass er sich nochmals für uns entschieden hat“, so Coach Julian Grell. Nur wenige Wochen nach der Verlängerung musste Langhans jedoch einen Rück-

schlag einstecken. Im Spitzenspiel bei der DJK Vilzing am 8. September (0:2-Niederlage, nachdem man wenige Tage zuvor im Pokal an gleicher Stelle noch mit 2:1 als Sieger vom Platz ging) musste Langhans noch in der ersten Halbzeit verletzt ausgewechselt werden. Diagnose: Außenbandriss und eine mehrwöchige Pause.

### **Ein Stickeralbum für den TSV Aubstadt**

Auf einer Stufe mit den großen Stars: Mitte September wurde der TSV Aubstadt in einem eigenen Stickeralbum verewigt. Wer erinnert sich nicht daran, wie man fleißig die Klebebildchen der Nationalspieler bei Welt- und Europameisterschaften gesammelt hat oder zu jeder neuen Bundesliga-Saison auf die Jagd nach den Stars der 18 Mannschaften gegangen ist, um sie zuhause in sein Album zu kleben!

Was es bisher nur für die „großen Stars“ des Sports gab, wurde nun auch für den TSV Aubstadt Realität. Am 16. September startete exklusiv im Frische Center Höchner



in Bad Königshofen der Verkauf der Abschter Sticker-Alben. Jedes Mitglied und jeder Fan kann sich also nun beim Einkauf seine Teamkollegen bzw. seine Stars in Stickerform nach Hause holen. Umgesetzt wurde die außergewöhnliche Sammelaktion mit dem Berliner Start-Up-Unternehmen „Stickerstars“. Deren Ziel, ein für den Verein komplett kostenloses Sammelprojekt auf die Beine zu stellen, ist voll aufgegangen ist. Fans können das Projekt tatkräftig unterstützen.

Für insgesamt 10 Wochen sind viele verschiedene Sticker von Spielern, Trainern und anderen Mitgliedern in den Erinnerungen weckenden, recycelbaren Sticker-Tütchen zu ergattern. Die Sammelhefte im Vereins-Look gibt es exklusiv im Frische Center Höchner in Bad Königshofen, der das Projekt ermöglicht hat. Für einen gelungenen Start gibt es zu jedem Album eine „Wundertüte“ mit 12 Stickern. Damit es auch neben dem Platz „heiß hergeht“, wurde für den Verein eine Online-Tauschbörse eingerichtet.



Fotos: TSV Aubstadt



„In Zusammenarbeit mit der Firma Stickerstars und dem Frische Center Höchner haben wir uns ein ganz besonderes Highlight für diese Saison einfallen lassen: Sammelsticker von allen Fußballern zum Tauschen und Kleben. Für alle Spieler, Mitglieder und Fans soll das Album eine ganz besondere und exklusive Erinnerung werden“, schreibt der Verein im Vorwort des Sticker-Albums.

Zum Verkaufsstart am 16. September war die komplette erste Mannschaft wenige Stunden vor dem Heimspiel gegen den FC Memmingen (3:1-Sieg) am E-Center Bad Königshöfen zu Gast. Dort wurden fleißig Autogramme geschrieben, Selfies gemacht und ordentlich die Werbetrommel gerührt für das, was da derzeit in Abstadt geboten ist. Der Dank des Vereins ging an die Firma Höchner und an die vielen Kinder und Anwesenden, die den Tag so besonders haben werden lassen. Die erste Ration an Stickern war in kürzester Zeit ausverkauft. Die Aufkleber sind noch bis 25. November im Frische Center Höchner erhältlich. Der TSV Abstadt wünscht viel Spaß beim Sammeln und Tauschen.





# Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Berichte aus dem Vereinsleben



Fotos: Feuerwehr

## *Leistungsabzeichen*

Am Freitag, den 28. Juli legte die 127. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Aubstadt das Leistungsabzeichen ab. Teilnehmer waren David Breiting, Julian Hochrein, Lars Nenninger, Niklas Scheller, Lucio Schöppach, Regina Köhler, Florian Mucha, Jannik Schilling und Kevin Bittmann.



# Herzliche Einladung zum kostenlosen Infoabend Erben und Vererben

"Alles was Erben und Erblasser wissen müssen!"

- Gesetzliche Erbfolge
- Pflichtteilsrecht
- Testament und Erbvertrag
- Erbschaftssteuer
- Schenkung



REFERENT - RECHTSANWALT

STEFFEN VOGEL

Donnerstag, 12.10.2023

Beginn: 19.00Uhr

Sportheim Aubstadt

Schulstraße 6 • 97633 Aubstadt

Auf Ihr Kommen freut sich die

Freiwillige Feuerwehr  
Aubstadt





Neues vom Aubstädter

# Angelsportverein

Berichte aus dem Vereinsleben

Gefangen am: 02.05.2023 In der Milz  
Regenbogenforelle, 5000 Gramm, 70 cm



*Am 02. Mai 2023 angelte unser Vereins- und Gründungsmitglied Fritz Ebert die Forelle des Jahres. Seine Regenbogenforelle wog genau 5.000 Gramm und war 70 Zentimeter lang. Über 30 Minuten dauerte der Drill in der Milz. Die abgebildete Forelle dürfte circa 14 Jahre alt sein. Herzlichen Glückwunsch und „Petri Heil“ sagt der Angelsportverein Aubstadt!*

*Fotos: Angelsportverein*

## **35 Jahre Angelsportverein Aubstadt**

Am 16. April 1988 wurde im Vereinslokal „Gasthaus zum Hirschen“ der Angelsportverein Aubstadt gegründet. Die Gründungsmitglieder waren damals Heinz Gärtner, Walter Damm, Heinz Köhler, Fritz Ebert, Heinz Weißberg, Horst Weißberg, Horst Mocker, Ewald Vulter und Siegfried Stürzel. Als Vorstand wurde Heinz Gärtner gewählt, der seine Aufgabe über viele Jahre meisterlich vollzog. In guter Erinnerung bleiben die vielen Fischfeste direkt an der Milz.

Als passive Mitglieder fungierten von erster Stunde an Kurt Köhler und Gerhard Rost (als Mundschenk und Unterhalter).

# Jürgen Damm zum achten Mal Anglerkönig und Vereinsmeister

Am Karfreitag, den 07. April hieß es wieder „Petri Heil“ beim Angelsportverein Aubstadt an der Milz. Nach der Platzverlosung wurde es ab 7.30 Uhr spannend. Bis zur letzten Minute um 12.00 Uhr war es sehr ruhig und vielerorts war nur Beten zu hören. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Ausbeute etwas mager. Der Wanderpokal wurde vom Jungangler Norbert Köhler an den Vereinsmeister Jürgen Damm überreicht. Jürgen Damm ist seit 2002 Mitglied und 2. Vorstand des Angelvereins. Vereinsmeister war er 2004, 2006, 2010, 2013, 2014, 2017 und 2018.



## Ergebnisse 2023

- |   |                   |                 |
|---|-------------------|-----------------|
| <b>1. Platz</b> (schwerster Fisch)      | Jürgen Damm       | mit 570 Gramm   |
| <b>2. Platz</b> (jeweils Gesamtgewicht) | Sebastian Köhler  | mit 1.505 Gramm |
| <b>3. Platz</b>                         | Gerhard Buttke    | mit 1.355 Gramm |
| <b>4. Platz</b>                         | Norbert Köhler    | mit 1.320 Gramm |
| <b>5. Platz</b>                         | Fritz Ebert       | mit 855 Gramm   |
| <b>6. Platz</b>                         | Siegfried Stürzel | mit 355 Gramm   |

*Dominik Köhler, Jochen Stürzel und Heinz Gärtner errangen die Plätze 7 bis 9, sie konnten an diesem Vormittag keinen Fisch zum Landgang überreden.*

Es wurden insgesamt nur 15 Forellen gefangen. Mehrere Hochwasser an der Milz im Frühjahr trugen vielleicht zur mageren Ausbeute bei. Die Vereinsmeisterschaft an der idyllisch gelegenen Milz ging wiederum sehr harmonisch über die Bühne. Mit einem herzlichen Glückwunsch und „Petri Heil“ endete die Meisterschaft zu später Stunde.



Neues vom Chor

# Klangvoll

Berichte aus dem Vereinsleben



*Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Chors „Klangvoll“ im Abschter Bürgerkeller.*

## Chorleiter-Wechsel beim Chor „Klangvoll“

Zur Jahreshauptversammlung 2022 des Chores „Klangvoll e.V. Aubstadt“ am 12. Juli 2023 im Abschter Bürgerkeller waren 23 Mitglieder anwesend. 1. Vorstand Elmar Markert begrüßte die anwesenden Mitglieder, zu denen auch Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner zählte, und gab einen Überblick über die Tagesordnung.

Schriftführerin Margit Schlembach hielt einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2022. Mit Abflachen der Pandemie konnten ab 23. Februar 2022 wieder die wöchentlichen Chorproben aufgenommen werden. Neben den Proben wurde ein Konzert der Musikschule in Bad Königshofen besucht. Auftritte folgten bei einer Taufe in der Aubstädter Kirche, bei der Lektoren-Einführung in der Kirche in Hühheim und beim Erntedankgottesdienst in Aubstadt. Ebenso nahm man am Festumzug „25 Jahre Container Aubstadt“ teil. Die Chorsänger kümmerten sich des Weiteren um die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen am Gesundheitstag in der Festhalle in Aubstadt und hielten den 2. Adventszauber an der Brauhaus-Oase ab.

Kassierin Jana Scheller verlas den Kassenbericht. Die Kassenprüferinnen Simone Bohn und Denise Beyer bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung, so dass die gesamte Vorstandschaft per Handzeichen entlastet werden konnte.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde außerdem die Datenschutzerklärung für den Verein vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig akzeptiert. Somit können die Verbindungsdaten der Mitglieder vom Verein genutzt

werden und Bild-/Tonaufzeichnungen für Pressearbeit verwendet werden. Die nicht anwesenden Mitglieder werden zeitnah über die Datenschutzerklärung informiert, neue Mitglieder erhalten Selbige mit dem Mitgliedsantrag.

Mit einem Geschenk verabschiedete man außerdem die Chorleiterin Noemi Wolniewicz. Zur Freude aller aktiven Sänger und Sängerinnen gewann sie Antonia Jacober als Nachfolgerin, die wie ihre Vorgängerin als Praktikantin von der Musikschule Bad Königshofen kommt. Antonia Jacober, die ebenfalls ein Geschenk erhielt, übernimmt die Chorleitung während ihrer Zeit an der Musikschule in Bad Königshofen.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner beim Chor für das Engagement bei den Veranstaltungen und wünschte weiterhin viel Spaß und Freude beim Singen.



Noemi Wolniewicz wurde als Chorleiterin verabschiedet.



Ein Präsent gab es auch für die neue Chorleiterin Antonia Jacober.

Fotos: Chor Klangvoll



## *Herbstwanderung im Saaletal*

Die Herbstwanderung des OGV fand am Sonntag, den 3. September in und um Hammelburg, der ältesten Weinstadt Frankens, statt. Bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen fuhren wir mit dem Bus nach Hammelburg. Die 45 mitreisenden Personen konnten bei Ankunft erstmal eine ausgiebige Stärkung in Form eines Frühstücksbuffets auf dem Parkplatz Bleichrasen einnehmen. Im Anschluss besuchten wir auf dem „Viehmarkt“ ein Konzert der Musikakademie Hammelburg. 18 Alphörner gaben hier das in einem Intensivkurs übers Wochenende Gelernte zum Besten.



Fotos: OGV



Anschließend ging es auf einer 4,5 km langen Route durch die schöne Landschaft zur Weinhütte Vinica, die in einem Weinberg liegt. Hier konnten wir die herrliche Aussicht auf das Saaletal, die Burg Saaleck und den Sodenberg genießen. Bei Sonnenschein, Livemusik, Essen und Trinken konnten sich alle Wanderer von der doch anspruchsvollen Wandertour wieder erholen.

Zurück ging es dann ca. 5 km zu Fuß durch die Weinberge und vorbei an vielen Obstplantagen. Am Parkplatz Bleichrasen angekommen, ging es weiter mit dem Bus zum Wittelsbacher Turm bei Wirmsthal. In der Wittelsbacher Turm Bräu konnte zum Abschluss der Fahrt auf der Sonnenterrasse nicht nur ein herrlicher Blick auf die Kurstadt Bad Kissingen genossen werden, sondern auch Hunger und Durst wurden gestellt, bevor es wieder zurück nach Aubstadt ging.





## *Gemeinsame Fahrt nach Fulda*

Am 20. August 2023 haben wir gemeinsam mit dem OGV Kleineibstadt die Landesgartenschau Hessen in Fulda besucht. Trotz der doch sehr heißen Temperaturen waren sich die Teilnehmer einig, dass sich die Fahrt gelohnt hat und der Besuch der Landesgartenschau mit den vier verschiedenen Themengärten – Sonnengarten, Kulturgarten, Genussgarten und Wassergarten – für alle Interessierten sehenswert war.

### *Weitere Infos des Obst- und Gartenbauvereins*

#### *WhatsApp-Gruppe*

Wer in die WhatsApp-Gruppe des OGV aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen zu bekommen, kann sich unter der Nummer 0173 / 2044626 melden.

#### *Solitärbaum-Pflanzaktion*

Der OGV Aubstadt beteiligt sich an der Solitärbaumaktion 2023. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit von Agrokraft und Bund Naturschutz in Bayern e.V. und wird finanziert über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Hier geht es darum, Landschaftsbilder zu verschönern und Trittsteinbiotop zu schaffen. Wir übernehmen die Patenschaft für zehn Wildobstbäume, die noch in diesem Herbst gepflanzt werden.

#### *Winterzauber*

Unser Winterzauber findet dieses Jahr schon am **25. November ab 16.00 Uhr** an der Brauhaus-Oase statt. Wie schon im letzten Jahr wollen wir in der vorweihnachtlichen Zeit bei Glühwein und vielem mehr in den Advent feiern.



# Neues vom Gesangverein Eintracht 1897

Berichte aus dem Vereinsleben

## *Ins Land der Franken fahren*

Unter diesem Motto stand der Ausflug des Gesangvereins Aubstadt, der mit weiteren Reiseteilnehmern mit dem Reiseunternehmen Menzel durchgeführt wurde. Erstes Ziel war das Schloss Weissenstein in Pommersfelden. Dieses Schloss ist ein repräsentatives Glanzstück des fränkischen Barocks. Es wurde zwischen 1711 und 1718 unter Lothar Franz von Schönborn, dem Bamberger Fürstbischof, erbaut, ist heute noch in Privatbesitz und gilt als „Vorlage“ für die Residenz in Würzburg. Karpfen und Forellen waren die Spezialität auf der Speisekarte von Brauerei und Gasthaus „Alte Mühle“ in Mühlendorf, einem Ortsteil von Stegaurach, wo die Reiseteilnehmer das Mittagessen einnahmen. Nach einer Fahrt durch den Steigerwald besichtigte die Reisegruppe die Firma Maintal Konfitüren in Haßfurt. Neben Informationen über die Firmengeschichte und einem Einblick in den Produktionsablauf konnte noch der Unterschied zwischen Konfitüre und Marmelade geklärt werden. Zum Abschluss erfolgte eine Einkehr im Winzerhof Schick in Ziegelanger, einem Ortsteil von Zeil am Main. Nach einer zünftigen Brotzeit und gutem Wein wurde gemeinsam zur Musik der Gesangvereinsmusikanten gesungen. Natürlich durfte das Frankenlied mit „Ins Land der Franken fahren“ nicht fehlen.

Foto: Inge Siebenschuck





Foto: Kerstin Rosin



Den Startschuss für „callheinz“ gaben: (v. li.) Bruno Altrichter (stv. Landrat), Thomas Helbling (Bürgermeister Bad Königshofen), Thomas Müller (Wagenhäuser Erlebnisreisen), Jürgen Heusinger (Bürgermeister Sulzfeld, 1. Vorsitzender Grabfeldallianz), Burkhard Wachenbröner (Bürgermeister Aubstadt) sowie Ronald Ziegler und Julia Katzenberger vom Landratsamt.

## Volle Fahrt voraus für „callheinz“

Der smarte Mobilitätsservice „callheinz“ bietet für alle Bürger im östlichen Grabfeld seit 01. September neue Möglichkeiten und kann ab sofort per App oder Telefon bestellt werden. Mit dem Projekt legt der Landkreis Rhön-Grabfeld den Grundstein für die Umstellung auf On-Demand-Verkehre im ÖPNV, die langfristig in der gesamten Region ausgeweitet werden sollen.

Jahrelang wurde über das zukünftige Buskonzept im Grabfeld diskutiert. Während anfänglich ein Stundentakt für jeden noch so kleinen Ort angedacht war, scheint es inzwischen vor dem Hintergrund ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte deutlich sinnvoller, kleine Shuttles einzusetzen und damit der ländlichen Struktur dieses Gebiets Rechnung zu tragen. Gemeinsam mit der Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM) und den Projektverantwortlichen des analogen Projekts der Landkreise Schweinfurt und Kitzingen, das bereits zum 01. Mai an den Start ging, wurden eine Dispositionssoftware, ein Callcenter und eine umfassende Marketing-Kampagne organisiert, um den Umstieg auf On-Demand-Verkehre so angenehm wie möglich zu gestalten.

„Callheinz“ ist ohne festen Fahrplan unterwegs und kommt nur auf Bedarf, der entweder kurzfristig oder bis zu 31 Tage im Voraus angemeldet werden kann. Dafür steht

die „callheinz“-App, die im App Store bzw. Play Store zum Download bereitsteht, und alternativ die Hotline 0800 / 4560011 zur Verfügung. Gebucht werden können die Fahrten unter Angabe der Start- und Zielhaltestelle im Zeitfenster von 6.00 bis 22.00 Uhr an Werktagen und 9.00 bis 22.00 Uhr an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen.

Nach einem erfolgreichen Projektstart ist vorgesehen, „callheinz“ auszuweiten und auch in anderen Teilen des Landkreises einzuführen. „Mit ‚callheinz‘ leisten wir einen großen Beitrag zur Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis und investieren in die nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum“, so der weitere stellvertretende Landrat Bruno Altrichter. Vorgesehen ist dabei langfristig eine Verknüpfung von gut ausgebauten Taktlinien und „callheinz“-Gebieten, die als Zubringer fungieren und so den gesamten ÖPNV der Region stärken.

Angebunden werden zum Projektstart im Grabfeld 115 „callheinz“-Haltestellen in den Gemeinden Aubstadt, Herbstadt, Großbardorf, Sulzfeld im Grabfeld, Sulzdorf an der Lederhecke, Trappstadt und der Stadt Bad Königshofen – weit mehr als im regulären ÖPNV-Netz. Alle Haltestellen sind pünktlich zum Start mit einem „callheinz“-Schild gekennzeichnet, so dass für den Fahrgast der richtige Wartepunkt exakt definiert ist. Von dort aus kann dann in die Kneipe der nächsten Ortschaft oder auch direkt nach Bad Königshofen, beispielsweise zur Weiterfahrt mit dem Linienverkehr, gefahren werden. Bezahlt werden können die Fahrten, für die der reguläre ÖPNV-Tarif der Verkehrsgemeinschaft Rhön-Grabfeld (VRG) gilt, entweder direkt per App oder bar beim Fahrpersonal. Sondertarife wie das Senienticket 65+ (365 Euro pro Jahr), das Deutschlandticket (49 Euro monatlich) oder das ermäßigte Deutschlandticket für Azubis, Studierende und Freiwilligendienstleistende (29 Euro/Monat) werden ohne Aufpreis anerkannt. Eingesetzt werden zwei Shuttles mit jeweils bis zu sechs Fahrgastsitzplätzen, die bei steigender Nachfrage noch um ein weiteres Fahrzeug ergänzt werden können. Ein Fahrzeug ist zudem mit einer Rollstuhlrampe ausgestattet – sollte Bedarf bestehen, ist dies bei der Buchung bereits anzugeben. Für alle Fahrgäste, die über die App bestellen, gibt es noch eine weitere Funktion: Zehn Minuten vor Ankunft kann das Fahrzeug auf der Karte live verfolgt werden, so dass unnötige Wartezeiten künftig auch der Vergangenheit angehören. Alle Infos unter [www.callheinz.de](http://www.callheinz.de).

**Erna muss zum Arzt?**  
**callheinz!**

Dein ÖPNV auf Abruf – jetzt neu im Grabfeld!

Einfach App laden oder anrufen: 0800 4560011

**Mobilität, wo du sie brauchst.**

ÖPNV auf Abruf – jetzt auch im Grabfeld. Nutze den nachhaltigen Mobilitätsservice deines Landkreises: ganz einfach über die callheinz-App oder per Telefon.

Ein Angebot des Landkreises

RHÖN-GRABFELD  
Zukunft

callheinz



*Es ist offiziell geschafft! Erfolgreich haben sechs junge Mitarbeitende des Landkreises Rhön-Grabfeld ihre Ausbildungen zu Verwaltungsfachangestellten bzw. Straßenwärtern absolviert und freuen sich gemeinsam mit den Verantwortlichen am Landratsamt über die Zeugnisübergabe. Foto: Sofia Lochner*

## **Ausbildung erfolgreich absolviert**

Während die einen gerade erst in die Ausbildung gestartet sind, haben es andere schon erfolgreich geschafft. Am Landratsamt Rhön-Grabfeld konnten vor Kurzem die Verwaltungsfachangestellten Josefin Gerner, Hannah Mai, Emma Wappes und Tom Raschert sowie die Straßenwärterin Regina Leier und der Straßenwärter Paul Bambach mit Stolz ihre Zeugnisse von Landrat Thomas Habermann entgegennehmen. Alle wurden vom Landkreis in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Regina Leier wird zukünftig im Kreisbauhof Bad Neustadt/Hersfeld im Einsatz sein, Paul Bambach im Kreisbauhof Nordheim/Rhön. Tom Raschert unterstützt das Umweltamt, Emma Wappes das Amt für soziale Angelegenheiten, Hannah Mai die Hauptverwaltung und Josefin Gerner das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung. Landrat Thomas Habermann (links im Bild) freute sich, dass die Fachkräfte weiterhin mit Tatkraft der Heimat erhalten bleiben, und wünschte ihnen weiterhin alles Gute für ihre berufliche Laufbahn. Das Bild zeigt weiter: (ab 2. von links) Michael Bresse (stellv. Sachgebietsleiter Tiefbau), Regina Leier, Paul Bambach, Hannah Mai, Emma Wappes, Josefin Gerner, Andreas Neumann-Lischke (Leiter der Personalstelle), Tom Raschert und Andreas Weber (Vorsitzender des Personalrates).



RHÖN-GRABFELD

50 Jahre.

Das **Amt für Jugend und Familie** des Landkreises Rhön-Grabfeld sucht **zum Schuljahr 2023/2024** in Teilzeit bis max. 25 Std./Woche, zunächst bis Schuljahresende 26.07.2024 befristet eine zuverlässige

## SCHULBEGLEITUNG (M/W/D).

### IHRE AUFGABEN

- › Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (m/w/d) mit seelischer Behinderung während ihres täglichen Schulbesuches

### ANFORDERUNGSPROFIL

- › Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- › Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Budach (Tel. 09771 94-476) gerne zur Verfügung.

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Rhön-Grabfeld, Frau Hamacher (Tel. 09771 94-342).

Bitte senden Sie ihre Unterlagen an:

**Landratsamt Rhön-Grabfeld**  
Amt für Jugend und Familie  
Frau Budach  
Personalstelle  
Spörleinstraße 11  
Bad Neustadt a. d. Saale

# „Gesund älter werden“ startet in die 7. Runde

Der Aktionsmonat „Gesund älter werden“ ist eine Initiative des Landratsamtes Rhön-Grabfeld, insbesondere der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung, des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld sowie der Gesundheitsregion-Plus Bäderland Bayerische Rhön und ist inzwischen ein fest etabliertes Aktionsprogramm im Bereich der Seniorenarbeit in der Heimat. Im Mittelpunkt steht, die Gesundheit für Seniorinnen und Senioren möglichst lange zu erhalten und gleichzeitig mit Freude am Leben im Landkreis Rhön-Grabfeld teilzunehmen.

Im letzten Jahr wurden rund 1.800 Teilnahmen an den rund 100 Veranstaltungen verzeichnet. Auch in diesem Jahr sind die Organisatoren sicher, dass bei den inzwischen auf 121 angestiegenen verschiedenen präventiven Gesundheitsangeboten – so viele wie noch nie – für alle Interessierten etwas dabei sein wird.

Bereits im Frühjahr startete das erfahrene Organisationsteam den landkreisweiten Aufruf an Vereine und Anbieterinnen und Anbieter für die Anmeldung der Angebote für die 7. Runde von „Gesund älter werden“. Eingereicht wurden Programmpunkte, die schon seit Jahren ihren festen Bestand im Aktionsmonat haben, aber auch einige Neue. Das Programm reicht von spannenden Vorträgen, Bewegungsangeboten, Kochkursen, Spielenachmittagen und Erste-Hilfe-Kursen bis hin zu musikalischen Events, einem Kinofilm, technischen Themen sowie kreativen Workshops.

In einer Broschüre sind die Veranstaltungen in rund 25 Gemeinden und Ortsteilen im Landkreis Rhön-Grabfeld zusammengefasst. Diese kann im Pflegestützpunkt oder bei der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung angefordert werden, ist auch auf den entsprechenden Homepages abrufbar, liegt an den üblichen Stellen aus und ist bereits Anfang September an alle Haushalte im Landkreis verteilt worden.

Die offizielle Auftaktveranstaltung des Aktionsmonats „Gesund älter werden“ findet in diesem Jahr am Freitag, den 06. Oktober in der Festhalle Heustreu statt. Um 19.00 Uhr beginnt das Theaterstück „Heute oder Morgen – Wenn der Tod eine Frage der Entscheidung wird“ der Theatergruppe „das kleine ensemble“, welches sich eindrücklich mit den Themen Sterbehilfe und Patientenverfügung beschäftigt. Die Eintrittskosten übernimmt der Landkreis Rhön-Grabfeld.

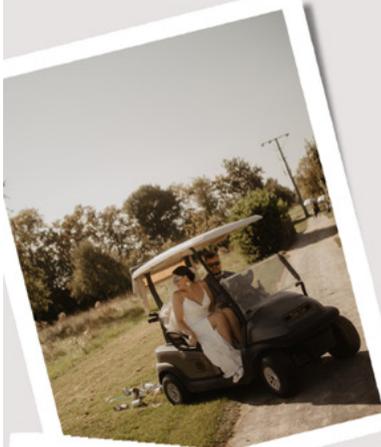
Weitere Informationen rund um „Gesund älter werden“ gibt es bei der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, Tel. 09771/94-433, E-Mail [aktionsmonat@rhoen-grabfeld.de](mailto:aktionsmonat@rhoen-grabfeld.de).

RHÖN-GRABFELD  
Zukunft

**GESUND ÄLTER WERDEN**  
VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2023  
AKTIONSMONAT IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

[www.rhoen-grabfeld.de](http://www.rhoen-grabfeld.de)

GESUND ÄLTER WERDEN

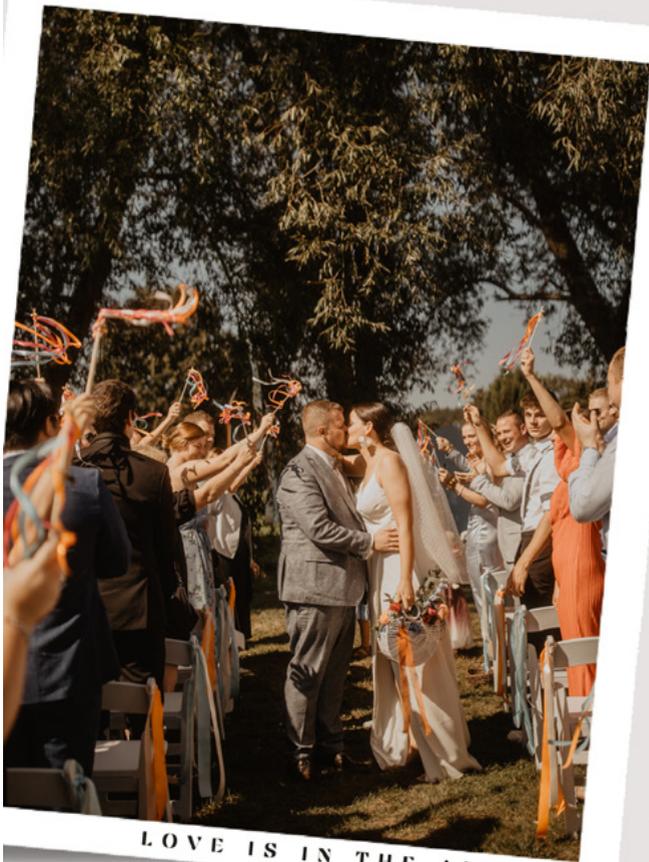


15.12.2015  
IN SCHMALKALDEN  
VERLIEBT

28.09.2022  
IN SANTORINI VERLOBT

05.09.2023  
AN DER EICHE  
STANDESAMTLICH  
GEHEIRATET

09.09.2023  
AM RINDHOF GEFEIERT



LOVE IS IN THE AIR



**DANKE!**

ES WAR EIN  
UNVERGESSLICHER TAG



ANNE (geb. Hutzler)  
& CHRISTOPHER ROTH



*Ein Kartoffeldämpfer, wie man ihn hier vor ein paar Jahren im Freilandmuseum Fladungen bestaunen konnte, war früher auch in Aubstadt im Einsatz. Foto: David Hauck*

## ***Aubstadt um 1960: Ein Dorf als Selbstversorger***

Im fast jedem Haus wurde Landwirtschaft betrieben. Im Winter wurde regelmäßig geschlachtet. Es gab vier Hausmetzger, die viel zu tun hatten. Auch einen Fleischbeschauer gab es im Dorf. Ein Kühlraum und eine Gemeinschaftsgefriertruhe waren vorhanden. Eine ganze oder eine halbe Truhe konnte man kaufen und das Fleisch einfrieren.

Ein Brauhaus gab es ebenfalls im Dorf, dort wurde regelmäßig Bier gebraut. Ein Sud umfasste 2.500 Liter. Bis zu 9 Sud wurden übers Jahr verteilt gebraut. Im Herbst, nach der Dreschaktion, wurden die Körner zum Müller nach Waltershausen gefahren und das Mehl dann zum Bäcker geliefert. Drei Bäcker waren mit dem Brotbacken beschäftigt. Es gab Brotmarken für drei und sechs Laib Brot. Nur der Back-Lohn musste noch bezahlt werden. Ein Brötchen kostete 10 Pfennig.

Im Herbst gab es noch eine Besonderheit in Aubstadt: Ein großer Kartoffeldämpfer ging von Hof zu Hof. Es wurden Kartoffeln für die Schweine gedämpft. Auch wir Kinder holten uns Kartoffeln, die dann mit Salz gegessen wurden.

**Christa Hey**

# Wir gratulieren...

## ... zum Geburtstag

|   |    |
|---|----|
| <b>03. Oktober</b><br>Ziesmer, Werner       | 91 |
| <b>05. Oktober</b><br>Frauenberger, Herbert | 70 |
| <b>03. November</b><br>Deuschler, Anja      | 50 |
| <b>03. November</b><br>Merz, Marliese       | 75 |
| <b>04. November</b><br>Glückstein, Theo     | 77 |
| <b>07. November</b><br>Muselmann, Katja     | 43 |
| <b>11. November</b><br>Markert, Elmar       | 62 |
| <b>17. November</b><br>Krug, Bernd          | 53 |
| <b>28. November</b><br>Abschütz, Ewald      | 70 |

|  |    |
|--|----|
| <b>09. Dezember</b><br>Köhler, Herbert       | 73 |
| <b>11. Dezember</b><br>Frauenberger, Claudia | 63 |
| <b>12. Dezember</b><br>Ziesmer, Elsa         | 75 |
| <b>15. Dezember</b><br>Hey, Robert           | 75 |
| <b>20. Dezember</b><br>Hey, Angelika         | 74 |
| <b>27. Dezember</b><br>Roth, Christian       | 64 |

## ... zum Ehe-Jubiläum

|   |    |
|---|----|
| <b>16. November</b><br>Rudolf und Marliese Merz | 55 |
|---|----|



## Herzlich willkommen

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder! Am 24.04.2023 durften die stolzen Eltern Dorothee und Roman Kowalski ihren Sonnenschein Luis begrüßen. Mit ihnen freuten sich die große Schwester Laura und die Großeltern Rita und Alexander Fries (Aubstadt) sowie Helga und Gerhard Kowalski (Wülfershausen). *Foto: privat*

## Unsere Schulabsolventen 2023



Lea Köhler und Lucio Schöppach haben an der Grabfeld-Mittelschule Bad Königshofen ihren Mittleren Schulabschluss erworben. Lea Köhler beginnt nun eine Ausbildung zur Industriekauffrau, Lucio Schöppach erlernt den Beruf des Straßenwärters beim Freistaat Bayern.



Lory Glückstein hat erfolgreich das Abitur gemacht. Ihr weiterer Weg ist noch nicht sicher, sie hat einige Bewerbungen laufen.



Nach seinem Realschulabschluss besucht Luis Kempf nun den Sozialen Zweig der Fachoberschule (FOS) Bad Neustadt. Den praktischen Teil wird er in Aubstadt im Kindergarten absolvieren.



Emma Kreß hat ihren Realschulabschluss mit „Sehr gut“ bestanden. Am 1. September begann sie bei der Firma GH-Werbetechnik in Gersfeld eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print.



Nach ihrem bestandenen Abitur beginnt Maja Rußwurm am 16. Oktober ein Studium an der Uni Würzburg. Dort studiert sie Gymnasiallehreramt in den Fächern Englisch und Geschichte.



Christa Jucht  
† 22.07.2023

Herzlichen Dank

Es schmerzt, einen so guten Menschen zu verlieren.

Es gibt uns aber Trost, zu wissen, dass so viele sie gern hatten. Deshalb danken wir für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Für all die tröstenden Worte und wärmenden Erinnerungen, den Händedruck, wenn die Worte fehlten, und allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Von ganzem Herzen danken wir Pfarrerin Julia Mucha für die würdevolle Trauerfeier und die einfühlsame Begleitung.

Marianne, Toni, Nicol und Tobias

## Nachruf



Wir nehmen in Trauer Abschied von unserem langjährigen Mitglied und geschätzten Freund

**Erich Köhler**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit den Angehörigen.

*Deine Jungs vom Container Abscht*



*Die nächste Ausgabe erscheint  
im Dezember 2023*

Beiträge und Werbeanzeigen  
bitte spätestens bis zum  
**01. Dezember 2023** einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden  
Sie bitte an:

**[abscht@streutal-journal.de](mailto:abscht@streutal-journal.de)**



Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an  
Bürgermeister Burkhard Wachenbröner unter:

**[buergemeister@aubstadt.de](mailto:buergemeister@aubstadt.de)**

*Vielen Dank!*

## *Impressum*

**Herausgeber:** Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt  
Tel. 09761 / 5996

**Verantwortlich für den Inhalt:** Burkhard Wachenbröner (1. Bürgermeister)

**Kontakt für Anzeigenschaltung:** [buergemeister@aubstadt.de](mailto:buergemeister@aubstadt.de)

**Redaktion, Layout, Gestaltung:** Streutal-Journal GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt  
[abscht@streutal-journal.de](mailto:abscht@streutal-journal.de) • 09776 / 26297-19

**Auflage und Erscheinungsweise:** ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

*Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter BÜCHLA“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an [abscht@streutal-journal.de](mailto:abscht@streutal-journal.de) gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.*

# Ihre freie KFZ-Werkstatt für Rhön-Grabfeld

kompetent – fair – sympathisch



Werkstattleistungen  
Kundendienst | HU



Steinschlagreparatur  
Neuverglasung



Abschleppdienst  
Pannenhilfe



Autogas-Umrüstung  
und -Reparatur



Elektrofahrzeuge  
Wartung | Reparatur



Fahrzeugbeschriftung  
und Folierungen

## Werde Teil unseres Teams als

- **KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)**
- **Wir bilden aus!**

Interesse? Bewirb dich **JETZT** für ein  
Schnupper-Praktikum!

### Wir bieten dir:

- Wechselprämie und übertarifliche Bezahlung
- 38-Stunden-Woche (Fr. nur bis 15 Uhr, keine Samstagsarbeit)
- freundschaftlich-familiäre Arbeitsatmosphäre
- Arbeit mit modernen Werkzeugen und Diagnosegeräten
- Wir finanzieren deinen Anhängerführerschein!



Bewerbe dich jetzt  
auch gerne per Mail:  
[info@auto-haerter.de](mailto:info@auto-haerter.de)

Auto Härter · Heidweg 3 · 97633 Gollmuthhausen

[www.auto-haerter.de](http://www.auto-haerter.de) · [info@auto-haerter.de](mailto:info@auto-haerter.de) · Tel.: 097 64 95 11 50





vr-bank-mr.de

**Jetzt als Mitglied sparen!**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Schon gewusst?

Als Mitglied bei der VR-Bank  
Main-Rhön können Sie bei Ihren  
Versicherungen von exklusiven  
Leistungs- und Beitragsvorteilen  
profitieren!

Sprechen Sie uns gerne an!

**VR-Bank  
Main-Rhön eG**

